Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
ganzjährig 300 K
halbjährig 160 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden Postgebühren.

Bezugsbeginn: 1. Jänner beziehungsweise 1. Juli

Einzelne Nummern K 4·— bei der Schriftleitung.

Amtsblatt
der
Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Für den Buchhandel:
Gerlach & Wiedling, 1., Elisabethstraße 13.

Annahme von Anzeigen bei der Schriftleitung.

Nr. 40. Mittwoch den 18. Mai 1921. Jahrgang XXX.

Ausschuß
für
Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.
Bericht
über die Sitzung vom 25. April 1921.

Vorsitzende: Die GRe. Täubler und Skaret.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GRe. Luise Appelfeld, Doppler, Gröbner, Grünwald, Meidl, Pokorny, Rummelhardt, Vaugoin und Gabriele Walter; ferner Mag.-Dior. Dr. Hartl sowie die Mag.Re. Dr. Kierer, Bock und Dr. Steutter.

Entschuldigt: GR. Klimeš.

Schriftführer: Mag.Kzptsprkt. Dr. Honigmann.

GR. Skaret eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Ausschuß Z. 1050, M.D. 128.) Der vertragsmäßig angestellten, dem Wirtschaftsamte zur Dienstleistung zugewiesenen Hilfskraft Karl Maurer werden ab 1. April 1921, jedoch ohne Aenderung seiner sonstigen Anstellungsverhältnisse, insbesondere ohne Unterstellung unter die Dienstordnung, Gehaltsbezüge nach Maßgabe des für die Gruppe IV der städtischen Angestellten geltenden Gehaltsschemas, und zwar derzeit der 1. Stufe der 6. Bezugsklasse und der Bezug der Teuerungs- sowie der Frauen- und Kinderzulage gleich den entsprechend eingereihten übrigen Angestellten der Gruppe IV zuerkannt.

(Ausschuß Z. 1007, B.D. 1217.) Den bisherigen Abteilungsvorständen, nunmehrigen Dezernenten Baurat Ing. Johann Bischanka, Baurat Ing. Hugo Vietoris, Baurat Ing. Alois Schneider, Baurat Ing. Emil Bistritschan, Baurat Ing. Josef Tlolka und Baurat Ing. Rudolf Polt wird an Stelle der mit 31. März 1921 einzustellenden Leiterzulage ab 1. April 1921 eine in die Bemessungsgrundlage der Ruhe- und Versorgungsgenüsse einrechenbare Personalzulage von 8400 K jährlich bewilligt.

(Ausschuß Z. 996, M.Abt. 7/P, 53 und 58.) Dem Vorstand August Aichhorn, den zugeteilten Lehrpersonen Martin Krämer und Oskar Herrmann und den Meistern Jakob Safer und Karl Chladek des Jugendheimes St. Andrä wird vom 1. März 1921 an, dem leitenden Erzieher der Oberhollabrunner Mädchengruppen in Wien—Baumgarten, Lehrer Eberhard Berger, vom 26. Februar 1921 an auf die Dauer der Unmöglichkeit, ihre Familien nach ihrem Dienstort oder doch in dessen Nähe zu übersiedeln, ein monatlich im nachhinein flüssig zu machendes Taggeld von 50 K zuerkannt.

(Ausschuß Z. 1031, M.Abt. 2, 6935.) Dem Ansuchen der Oberlehrerswitwe Marie Siegmund um gnadenweise Bemessung ihrer Versorgungsgenüsse unter Zugrundelegung des Gesetzes vom 3. Juli 1919, L.-G.-Bl. Nr. 193, wird aus grundsätzlichen Bedenken keine Folge gegeben.

(Ausschuß Z. 1030, M.Abt. 2, 4989.) Der Fanny Kopetzky, Waise nach dem Direktor des ehemaligen städtischen Realobergymnasiums, wird der Fortbezug der außerordentlichen Zuwendung von jährlich 6800 K bis Ende des Jahres 1923, beziehungsweise bis zum Eintritte einer früheren anderweitigen Versorgung bewilligt.

(Ausschuß Z. 1053, M.Abt. 3, 1049.) Die Bestimmungen über die Unfallfürsorge der Gemeinde Wien für die städtischen Bediensteten werden im Sinne des Bundesgesetzes vom 17. März 1921, betreffend Abänderung einiger Bestimmungen über die Unfallversicherung der Arbeiter, B.-G.-Bl. Nr. 173, abgeändert. Diese Aenderungen treten rückwirkend vom 1. Jänner 1921 in Kraft und finden auf alle Entschädigungsansprüche aus Unfällen, die sich nach dem 31. Dezember 1920 ereignen, Anwendung. Die gleichen Bestimmungen gelten auch für die nicht unfallversicherungspflichtigen Bediensteten der Gemeinde Wien, auf welche die Bestimmungen über die Unfallfürsorge Anwendung finden, jedoch nur freiwillig und auf Widerruf. Zur Deckung des Mehrerfordernisses wird zur Ausgabsrubrik 103/32 a ein Zuschußkredit in der Höhe von 20.000 K bewilligt. (A. d. StS. u. GR.)

(Ausschuß Z. 1054, M.Abt. 3, 1043.) Die Magistratsanträge, betreffend die Abänderung einiger Bestimmungen der städtischen Krankenfürsorge, werden genehmigt. (A. d. StS. u. GR.)

(Ausschuß Z. 974, M.Abt. 1, 267.) Die Magistratsanträge, betreffend die Bezugsregelung der nicht der allgemeinen Dienstordnung unterstehenden Angestellten, werden genehmigt.

Berichterstatter Mag.R. Bock:

(Ausschuß Z. 1058, M.Abt. 2, 5993.) Die Einbringung der Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof gegen die Entscheidung des Bundesministeriums für Inneres und Unterricht, betreffend die Wiederverwendung des Volksschullehrers Felix Zurowetz, wird genehmigt. (A. d. StS.)

Berichterstatter StR. Speiser:

(Ausschuß Z. 1055, M.Abt. 1, 271.) Die Magistratsanträge, betreffend die Gewährung einer einmaligen Zuwendung an städtische Angestellte, werden genehmigt. (A. d. StS. u. GR.)

Nachstehende Unfallsrenten werden als Dauerrenten zuerkannt:

(Ausschuß Z. 1041, M.Abt. 3, 1331) Georg Farkas, Wagenführer der städtischen Straßenbahnen im Jahresbetrage von 270 K 30 h;

(Ausschuß Z. 1042, M.Abt. 3, 283) Josef Bulla, Wagenführer der städtischen Straßenbahnen im Jahresbetrage von 186 K.

Nachstehenden provisorisch Angestellten wird das Definitivum verliehen:

(Ausschuß Z. 999, M.Abt. 2, 6891) Johann Heinzl, Marktaufseher;

(Ausschuß Z. 1000, M.Abt. 2, 4584) Emil Malch, Sanitätsgehilfe;

(Ausschuß Z. 1001, M.Abt. 2, 6027) Dr. Karl Bübl, Dr. Johann Leyer und Dr. Hans Korn, Veterinäramtspraktikanten;

(Aussch. Z. 1012, M.Abt. 2, 6660) Franz Strancky, Sanitätsgehilfe;

(Aussch. Z. 1014, M.Abt. 2, 7100) Karl Reder, Hausdiener;

(Aussch. Z. 1013, M.Abt. 2, 7099) Josef Gohl, Hausdiener;

(Aussch. Z. 1036, M.Abt. 2, 3243) Ernestine Badalik, Theresia Maria Skerle, Stephanie Stöhr, Josefine Hönig, Marie Haas, Margarete Winter, Karoline Pollak, Philippine Hofbauer, Anna Wolfschitz, Gisela Beer, Maria Pianta, Rafaela Kikiewicz, Marie Anna Braun, Dr. Renata Perin, Dorothea Warhanek, Grete Kutzenberger, Angela Danesch, Gertrud Baderle und Adele Kutschera, Fürsorgerinnen.

Nachstehende Klassenvorrückungen werden bewilligt:

(Aussch. Z. 987, M.Abt. 2, 6064) Dr. Hans Korn, Veterinäramtspraktikant, 7. Bezugsklasse, 20. März 1921;

(Aussch. Z. 988, M.Abt. 2, 6067) Dr. Johann Leyer, Veterinäramtspraktikant, 7. Bezugsklasse, 20. März 1921;

(Aussch. Z. 989, M.Abt. 2, 6867) Eduard Ueberpacher, Kanzleioffizial, 6. Bezugsklasse, 11. April 1921;

(Aussch. Z. 990, M.Abt. 2, 6828) Viktor Wanschura, Kanzleioffizial, 6. Bezugsklasse, 11. April 1921;

(Aussch. Z. 991, M.Abt. 2, 6863) Leo Kundi, Rechnungsrevident, 5. Bezugsklasse, 9. April 1921;

(Aussch. Z. 992, M.Abt. 2, 5832) Artur Bittner, Kanzleihilfsbeamter, 7. Bezugsklasse, 15. April 1921;

(Aussch. Z. 993, M.Abt. 2, 5747) Josef Henneberg, Kanzleioffizial, 6. Bezugsklasse, 20. März 1921;

(Aussch. Z. 994, M.Abt. 2, 6240) Wenzel Stengel, Vermittlungsbeamter, 6. Bezugsklasse, 23. Oktober 1920;

(Aussch. Z. 995, M.Abt. 2, 6674) Franz Dub, Rechnungsrevident, 5. Bezugsklasse, 9. April 1921;

(Aussch. Z. 986, M.Abt. 2, 6047) Dr. Karl Bübl, Veterinäramtspraktikant, 7. Bezugsklasse, 20. März 1921;

(Aussch. Z. 1005, M.Abt. 2, 6690) Heinrich Schipper, Kanzleioffizial, 6. Bezugsklasse, 7. April 1921;

(Aussch. Z. 1032, M.Abt. 2, 7104) Karl Weißmayer, definitiver Schulwart, 6. Bezugsklasse, 8. April 1920;

(Aussch. Z. 1033, M.Abt. 2, 2473) Franz Metzner, Maschinist, 6. Bezugsklasse, 20. Jänner 1921.

Nachstehende Witwenpensionen und Erziehungsbeiträge werden bewilligt:

(Aussch. Z. 985, M.Abt. 2, 6005) Adelheid Hirsch, Straßenaufseherswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 1490 K 40 h;

(Aussch. Z. 1003, M.Abt. 2, 4714) Anna Worel, Schulwartswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 1000 K;

(Aussch. Z. 1016, M.Abt. 2, 6623) Therese Hohlbaum, Straßenarbeiterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 13.406 K 25 h;

(Aussch. Z. 1017, M.Abt. 2, 6466) Marie Heffermayer, Straßenarbeiterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 2555 K;

(Aussch. Z. 1019, M.Abt. 2, 6018) Adelinde Wurst, Waisenhausdirektorswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 9712 K 50 h;

(Aussch. Z. 1020, M.Abt. 2, 5892) Cäcilie Wiedhalm, Straßenarbeiterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 4860 K;

(Aussch. Z. 1021, M.Abt. 2, 6207) Aloisia Gaster, Reinigungsarbeiterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 8112 K 50 h;

(Aussch. Z. 1022, M.Abt. 2, 6227) Antonie Dobrozemsky, Straßenarbeiterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 9350 K;

(Aussch. Z. 1023, M.Abt. 2, 5289) Josefine Ottinger, Gattin des vermißten städtischen Gartenarbeiters Adolf Ottinger, provisorische Witwenpension im Jahresbetrage von 675 K 25 h und provisorische Erziehungsbeiträge für die Kinder Adolf, Friedrich und Eduard im Jahresbetrage von je 135 K 5 h;

(Aussch. Z. 1024, M.Abt. 2, 6206) Katharina Panek, Oberausmesserswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 12.375 K, Erziehungsbeiträge für die Kinder Rudolf und Katharina von je 2475 K.

Nachstehende Lehrerurlaube werden bewilligt:

(Aussch. Z. 1010, M.Abt. 2, 6538) Marie Geyer, Volksschullehrerin, für die Zeit vom 16. Februar bis 15. Juli 1921 (gegen Ersatz der Substitutionskosten);

(Aussch. Z. 1011, M.Abt. 2, 6541) Margarete Horchler, Volksschullehrerin, für die Zeit vom 16. Februar bis 31. März 1921 (gegen Einstellung der Bezüge).

(Aussch. Z. 1029, M.Abt. 2, 11554.) Dem Ansuchen des Konskriptionsamtskommissärs Josef Semrad um Anrechnung seiner Privatdienstzeit für die Zeitvorrückung wird keine Folge gegeben.

Nachstehende außerordentliche Zuwendungen werden zuerkannt:

(Aussch. Z. 984, M.Abt. 2, 2415) Josef Polaschek, ehemaliger städtischer Heizer, jährlich 8400 K bis Ende des Jahres 1923;

(Aussch. Z. 1015, M.Abt. 2, 2653) Anna Breycha, Hilfsbeamtenswitwe, jährlich 6960 K bis Ende des Jahres 1923;

(Aussch. Z. 1018, M.Abt. 2, 6436) Anton Knoth, ehemaliger städtischer Waisenhausdiener jährlich 9240 K bis Ende des Jahres 1923;

(Aussch. Z. 1025, M.Abt. 2, 2265) Rosina Schmoll, jährlich 9600 K vom 1. April 1921 bis Ende des Jahres 1923.

Nachstehenden Feuerwehrmännern wird die Bewilligung zur vorzeitigen Eheschließung erteilt:

(Aussch. Z. 997, M.Abt. 2, 7063) Rudolf Jüly, Feuerwehrmann 1. Klasse, Karl Hackl, Feuerwehrmann 2. Klasse, Alois Bühringer, Feuerwehrmann 2. Klasse und Karl Huber, Feuerwehrmann 2. Klasse;

(Aussch. Z. 1008, M.Abt. 2, 7269) Otto Kellner, Kutscher, und Leopold Nürnberger, Feuerwehrmann 2. Klasse;

(Aussch. Z. 1009, M.Abt. 2, 7241) Josef Kopf, Feuerwehrmann 1. Klasse.

(Aussch. Z 1052, M.Abt. 1, 266.) Den Hilfsärzten des Jubiläumsspitales und der Lungenheilstätte „Steinklamm" werden als Vorauszahlung auf die in Aussicht genommene Bezugsregelung die gleichen Beträge flüssig gemacht, welche beim Staate den Hilfsärzten der Fondskrankenanstalten zufolge Erlasses der Zentraldirektion der Fondskrankenanstalten vom 15. April 1921, Zl. P. 696, ausbezahlt wurden.

Ausschuß
für technische Angelegenheiten.
Bericht

über die Sitzung vom 28. April 1921.

Vorsitzender: GR. Karl Schmid.

Amtsf. StR.: Siegel.

Anwesende: Die GRe. Biber, Buchar, Ellend, Iser, Jung, Kopkiva, Körbler, Rudolf Müller (17.), Ing. Prohaska, Schneider, Schütz, Smutny, Thonner und Wettengel; ferner Stadtbaudior. Ing. Fiebiger, die Ob.BauRe. Ing. Voit, Ing. Glaas, Ing. Hafner, Ing. Brabbée, Ing. Fiedler, Ing. Fellner, Mag.R. Dr. Tischler, ForstR. Ing. Kluß und BauInsp. Ing. Hula.

Entschuldigt: GR. Drechsler.

Schriftführer: BauOb.Koär. Ing. Kitzler.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Thonner:

(Aussch. Z. 402, M.Abt. 41, 404.) Den Polizeirevierinspektoren Anton und Matthias Wiltschko und Ignaz Murhamer, eventuell noch anderen sich meldenden Bewerbern wird die Bewilligung zum Schneiden von Stöcken im Ottakringerwalde zu dem im Magistratsberichte angegebenen Preise erteilt.

(Aussch. Z. 403, M.Abt. 41, 361.) Die Forstverwaltung Mannswörth wird ermächtigt, für das bei der Forstverwaltung Mannswörth befindliche Dienstfahrrad zwei Schläuche ankaufen zu dürfen.

(Aussch. Z. 443, M.Abt. 41, 291.) Der Magistrat wird ermächtigt, an Rasocha Nutzholz aus den Beständen der Forstverwaltung Spitz a. d. Donau zu dem in Vorschlag gebrachten Preise abgeben zu dürfen.

(Aussch. Z. 441, M.Abt. 41, 405.) Der Forstkulturantrag für das Jahr 1921 hinsichtlich der am linken Donauufer gelegenen Auen des Fondsgutes Ebersdorf wird genehmigt.

(Aussch. Z. 442, M.Abt. 292.) Das von der Forstverwaltung Spitz a. d. Donau mit Johann Rehberger und Genossen abgeschlossene Gedinge, betreffend Abfuhr von Holz, wird genehmigt.

(Aussch. Z. 433, M.Abt. 41, 402.) Der Kulturantrag der Forstverwaltung Spitz a. d. Donau wird mit dem Kostenerfordernisse von 77.470 K genehmigt. (A. d. StS.)

(Aussch. Z. 446, M.Abt. 30, 4071/20.) Das monatliche Pauschale für die Benzingebarung in der Garage 8. Schlesingerplatz wird ab 1. März 1921 von 300 K auf 500 K erhöht.

(Aussch. Z. 447, M.Abt. 30, 1831.) Dem amerikanischen Roten Kreuze wird gegen jederzeitigen Widerruf ein Lastkraftwagen mit Anhänger, und zwar höchstens fünfmal im Monate kostenlos beigestellt. Hiefür wird bis Ende des laufenden Verwaltungsjahres ein Sachkredit von 120.000 K bewilligt. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. Z. 451, M.Abt. 22, 310.) Die Ausführung der Wege im erweiterten Teile des Gersthofer Friedhofes wird dem Totengräber Heinrich Jaitner übertragen. Die Wiederaufstellung der durch den Sturm umgestürzten Planke wird zur Kenntnis genommen. Die auf Rubrik 502/8 h bedeckten Mehrkosten von 40.000 K werden genehmigt.

Berichterstatter GR. Iser:

(Aussch. Z. 464, M.Abt. 22, 278.) Die Erweiterung der Gartenanlage vor dem technischen Museum wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 34.600 K genehmigt.

(Aussch. Z. 440, M.Abt. 26, 1934/20.) Das für die Errichtung einer Feuerwache im 11. Bezirke, Kretzgasse 3, erwachsene, auf Ausgabsrubrik 501/1 d bedeckte Mehrerfordernis von 40.500 K wird genehmigt. (A. d. StS.)

(Aussch. Z. 453, M.Abt. 22, 413.) Das Ansuchen des Robert Geiger um Wohnungszuweisung in der Naturalwohnung des Gartenarbeiters Franz Perkaus in der städtischen Baumschule in Albern wird abgewiesen.

(Aussch. Z. 439, M.Abt. 23, 493.) Die budgetmäßig bedeckten Mehrkosten für die erste Ausgestaltung des Schlachthofes St. Marx im Betrage von 2,400.000 K werden genehmigt. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. Z. 467, M.Abt. 30, 663.) Für die unbedingt nötige Instandsetzung und für die Instandhaltungsarbeiten im städtischen Sanitätsbetriebe wird ein Zuschußkredit von 9,800.000 K bewilligt. (A. d. Aussch. II, StS. u. GR.)

(Aussch. Z. 468, M.Abt. 32, 702.) Die vom Stadtbauamte beantragte maschinelle Ausgestaltung des Ziegelwerkes Oberlaa mit einem Gesamtkostenbetrage von 8,650.000 K wird genehmigt. (A. d. Aussch II, StS. u. GR.)

Berichterstatter GR. Müller:

(Aussch. Z. 365, M.Abt. 28, 509/20.) Für die Umpflasterung der Pragerstraße im 21. Bezirke wird ein Mehrerfordernis von rund 19.600 K genehmigt. Das Mehrerfordernis wird auf die Ausgabsrubrik 514/6 Investitionsanlehen vom Jahre 1914 verwiesen und der bisher genehmigte Sachkredit auf 98.729 K 20 h erhöht. (A. d. StS.)

Berichterstatter GR. Schneider:

(Aussch. Z. 357, M.Abt. 34, 3325/20.) Der Bauunternehmung L. Wolf werden die Instandhaltungsarbeiten und die im laufenden Wege auszuführenden Neuherstellungen am städtischen Wasserrohrnetze einschließlich der Wasserbehälter in Mauer für die Zeit vom 1. Jänner 1921 bis 31. Dezember 1921 übertragen. Die M.Abt. 34 wird ermächtigt allfällige Steigerungen, beziehungsweise Verminderungen der Löhne, Fuhrwerkskosten und Baustoffpreise ohne Einholung einer besonderen Genehmigung nach den Bestimmungen des Anbotes zu vergüten.

(Aussch. Z. 466, M.Abt. 18, 376) Die Kat.-Parz. 356, Einl.-Z. 370, Kat.-Parz. 350, Einl.-Z. 370, Kat.-Parz. 369, Einl.-Z. 370 Grundbuch Hadersdorf, Kat.-Parz. 177/5, Landt.-Einl.-Z. des Nordostteiles des Wolfersberg werden für Siedlungszwecke gewidmet. Die bezeichneten Grundstücke werden unter Bedingungen, welche im einzelnen noch festzustellen sind und die dauernd gemeinnützige Widmung zu sichern haben, der Siedlungs- und Produktionsförderungsgenossenschaft „Neue Gesellschaft" in Baurecht gegeben werden. Nach Vorlage des endgiltigen Siedlungsplanes durch die Genossenschaft wird die Gemeinde mit dieser den Baurechtvertrag abschließen. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. Z. 172, M.Abt. 34, 106.) Die Forderungen der ständigen Unternehmer für die laufenden Arbeiten nach den Ansätzen des städtischen Preistarifes vom Jahre 1912, Nr. 23, Abschnitt I (Anbohrungen und Abzweigsleitungen) um Erhöhung der bisher geltenden Aufzahlungen werden im Sinne der Verhandlungsschrift vom 11. Februar 1921 rückwirkend ab 6. Dezember 1920 genehmigt.

(Aussch. Z. 460, M.Abt. 34, 910.) Den Kontrahenten für die Ausführung von Wasseranschlußleitungen nach dem städtischen Preistarife aus dem Jahre 1912, werden ab 7. März 1921 folgende Aufzahlungen bewilligt: 4500 Prozent für die Erd- und Maurerarbeiten, 4000 Prozent für die Rohrlegungsarbeiten bei Rohren bis 38 mm Durchmesser, 5500 Prozent für die Rohrlegungsarbeiten bei Rohren von und über 50 mm Durchmesser. Ferner werden für die Zufuhr der neuen Rohre von 50 mm aufwärts vom Rohrlagerplatze zur Baustelle, sowie für die Rückstellung der erübrigten Stücke von der Baustelle auf den Rohrlagerplatz mit einem einspännigen Fuhrwerke 1100 K und mit einem zweispännigen Fuhrwerke 1800 K bewilligt. Die bisher in Geltung stehenden Nachlässe werden aufgelassen.

Berichterstatter GR. Schütz:

(Aussch. Z. 448, M.Abt. 40, 4825/10.) Dem Leo Bloch und Miteigentümern wird die politische Bewilligung erteilt, nach Maßgabe der vorgelegten Pläne die Liegenschaft Einl.-Z. 2115 des 3. Bezirkes, Kat.-Parz. 2716, 2719/3, 2719/4, 2717/2, 2717/3 und 2717/4 auf sieben Baustellen abzuteilen. Diese Abteilungsbewilligung ist als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. α der Wiener Bauordnung zu betrachten und wird an die vom Magistrate gestellten Bedingungen gebunden. (A. d. StS.)

(Aussch. Z, 437, M.B.A. 2, 219/I/V.) Die Beschwerde der Rebekka David gegen den Magistratsauftrag, die in ihrem Hause 2. Stephaniestraße 10 gelegenen Aborte instandsetzen zu lassen, wird als unbegründet abgewiesen. (A. d. StS.)

(Aussch. Z. 435, M.B.A. 21, 1921/I/20.) Die den Eheleuten Josef und Thekla Reiter zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung eines Wohngebäudes, Arbeitsschuppens und einer Abortanlage mit Senkgrube auf der Kat.-Parz. 404/2, Einl.-Z. 359 Grundbuch Aspern wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt. (A. d. StS.)

(Aussch. Z. 436, M.B.A. 11, 141/II.) Die dem Franz Hawel als Eigentümer der Liegenschaft Kat.-Parz. 882, Acker Einl.-Z. 2222 Grundbuch Simmering an der verlängerten Gadner- und Schemmerlstraße zu erteilende Bewilligung auf dieser Liegenschaft nach Maßgabe der vorgelegten Pläne ein ebenerdiges Wohnhaus mit Nebengebäuden herzustellen, wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt. (A. d. StS.)

(Aussch. Z. 438, M.Abt. 40, 2367/19.) Die von Josef Heiduk angesuchte Bewilligung zur Herstellung einer Hütte auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 2548, 2678 und 2679, Landt.-Einl.-Z. 630 an der Verbindungsstraße zwischen Wagramerstraße und dem großen Bruckhaufen im 3. Bezirke wird unter den festgesetzten Bedingungen bestätigt. (A. d. StS.)

Berichterstatter GR. Smutny:

(Aussch. Z. 461, M.Abt. 33, 270.) Die Durchführung der Untersuchung der Donaukanalbrücken wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 90.000 K genehmigt und der Magistrat ermächtigt, die hiebei erforderlichen Zimmermannsarbeiten im Anbotwege zu vergeben.

(Aussch. Z. 465, M.Abt. 33, 394.) Der Gemeinnützigen Kleingartensiedlungsgenossenschaft Altmannsdorf und Hetzendorf in Wien wird Anschwemmungsmaterial im ungefähren Ausmaße von 1000 m³ aus den in den Wienflußregulierungsanlagen in Hacking und Hadersdorf-Weidlingau befindlichen Ablagerungen zu den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen überlassen.

Berichterstatter GR. Körbler:

(Aussch. Z. 444, M.Abt. 41, 477.) Der Magistrat wird ermächtigt, der zum Spitzer Schlosse gehörigen Keller im Sinne des Berichtes vermieten zu dürfen.

(Aussch. Z. 445, M.Abt. 30, 1555.) Das Wochenpauschale des mit der Erhaltung des Pferdegeschirres des städtischen Lastfuhrwerksbetriebes betrauten Sattlermeisters Ignaz Pfeiffer wird mit 1. März 1921 auf 2250 K erhöht.

Berichterstatter GR. Kopřiva:

(Aussch. Z. 462, M.Abt. 27, 1070.) Das Anbot der Firma A. Meixner's Nachfolger Alfred Schwarzer, betreffend den Anstrich der Beleuchtungsmaste wird angenommen. Der im laufenden Rechnungsjahre 1920/21 zu erwartende, auf Ausgabsrubrik 516/1 b bedeckte Teilbetrag von 63.000 K wird genehmigt. Für das restliche Erfordernis von 80.000 K ist im Hauptvoranschlage für das zweite Halbjahr 1921 Vorsorge zu treffen.

(Aussch. Z. 459, M.Abt. 33, 388.) Die Instandsetzung des Anstriches der Eisenkonstruktion der Radetzkybrücke mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 195.000 K wird genehmigt. Die Anstreicherarbeiten werden der Firma O. M. Meißl, G. m. b. H., übertragen. Der Magistrat wird ermächtigt, allfälligen, nachträglich vom Unternehmer beanspruchten Erhöhungen der Ansätze der genehmigten Anbote im Rahmen des bewilligten Kredites Rechnung zu tragen, wenn diese Forderungen rechtzeitig gemeldet werden und durch nachweisbare, seit der Anbotstellung eingetretenen Steigerungen der Löhne und Materialpreisen begründet sind.

(Aussch. Z. 450, M.Abt. 33, 339.) Die Instandsetzung des Anstriches der Eisenkonstruktion des Rennweger Durchlasses mit dem die Gemeinde Wien betreffenden bedeckten Kostenerfordernisse von 100.000 K wird genehmigt. Die Anstreicherarbeiten werden der Firma O. M. Meißl, G. m. b. H., übertragen. Der Magistrat wird ermächtigt, allfälligen, nachträglich vom Unternehmer beanspruchten Erhöhungen der Ansätze der genehmigten Anbote im Rahmen des bewilligten Kredites Rechnung zu tragen, wenn diese Forderungen rechtzeitig angemeldet werden und durch nachweisbare, seit der Anbotstellung eingetretene Steigerungen der Löhne und Materialpreise begründet sind.

(Aussch. Z. 449, M.Abt. 33, 368.) Die vom Magistrate beantragten Erhaltungsarbeiten an der Flötzersteigbrücke im 13. Bezirke mit einem bedeckten Kostenerfordernisse von 140.000 K werden genehmigt. Die Asphaltierarbeiten werden der Neuchatel Asphalte Company und die Anstreicherarbeiten der Oesterreichisch-ungarischen Eisenschutzgesellschaft übertragen. Die Pflasterungsarbeiten sind durch den kurrenten Ersteher auszuführen, die Schlosserarbeiten sind im Wege freier Vereinbarung zu vergeben. Der Magistrat wird ermächtigt, allfälligen, nachträglich vom Unternehmer beanspruchten Erhöhungen der Ansätze der genehmigten Anbote im Rahmen des bewilligten Kredites Rechnung zu tragen, wenn diese Forderungen rechtzeitig angemeldet werden und durch nachweisbare, seit der Anbotstellung eingetretene Steigerungen der Löhne und Materialpreise begründet sind.

(Aussch. Z. 455, M.Abt. 33, 385.) Der Ankauf vor 1000 kg Leinölfirnis wird mit dem bedeckten Gesamtkostenerfordernisse von 170.000 K genehmigt und diese Lieferung der Groß-Ein- und Verkaufsgenossenschaft der Anstreicher- und Lackierermeister und -Meisterinnen Wiens (Tefilak) übertragen. Der Magistrat wird ermächtigt, den Ankauf der Oelbehälter im kurzen Wege durchzuführen.

Ausschuß
für
Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten.
Bericht
über die Sitzung vom 13. April 1921.

Vorsitzende: Die GR. Josef Müller und Iser.
Amtsf. StR.: Kokrda.
Anwesende: VB. Hoß, die GRe. Alt, Benisch, David, Feldmann, Freundlich, Hackl, Hedorfer, Huber, Körber, Komrowsky, Linder, Lötsch, Preyer, Roth, Schön, Schmutzer, Franz Witzmann, Johann Witzmann, ferner Mag.Vizedior. Dr. Mayr, Mag.Rat Dr. Wanschura, Dior. Dr. Förster, Vet.Amtsdior. Dr. Juritsch und Marktamtsdior. Winkler.
Entschuldigt: GR. Grolig.
Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Josef Hartl.

Berichterstatter StR. Kokrda:

(Aussch. Z. 473, M.Abt. 45, 3101/20, 307.) Das zwischen der Gemeinde Wien einerseits und der Staatsbahndirektion Wien-Nordost in Vertretung der Staatseisenbahnverwaltung anderseits anläßlich der Verlegung der 1. Landengasse und des Seeschlachtgrabens in Simmering abgeschlossenen Tauschübereinkommens wird genehmigt. (A. d. StS. u. GR.)

Berichterstatter GR. Alt:

(Aussch. Z. 471, Mag.Abt. 45, 3556/20.) Die von dem Pächter der Liegenschaft „Stock im Weg" im 13. Bezirke am 1. Mai 1921 für die restliche Pachtdauer, d. i. bis 14. April 1924 angebotene Erhöhung des Pachtzinses auf jährlich 60.000 K wird genehmigt und die Kündigung eines Teiles der Pachtgrundstücke zurückgezogen.

Berichterstatter GR. David:

(Aussch. Z. 470, M.B.A. 14, 2632/III.) Die Bewilligung zur Vornahme von baulichen Umgestaltungen im Edmund Gratzschen Stiftungshause 14. Reindorfgasse 4 wird bestätigt. (A. d. StS.)

(Aussch. Z. 456 ad M.B.A. 21, 6/71/2.) Die Ueberlassung von rund 4000 Stücke Rebstecken von den Parz. 729 und 730 Grinzing an Josef Hengl um den Pauschalpreis von 10.000 K wird unter der Bedingung genehmigt, daß der Genannte auch die Rebwurzeln bis zur Tiefe von mindestens 30 cm auf seine Kosten binnen einer angemessenen Frist entfernt.

Berichterstatter GR. Hackl:

(Aussch. Z. 478, M.Abt. 46, 1836.) Der Verkaufspreis für die kleine Flasche Gießhübler im Wiener Rathauskeller wird mit 32 K, der Preis der großen Flasche mit 48 K und der Preis des Spritzers für Gießhübler und Sodawasser einheitlich mit 4 K mit Giltigkeit von 13. April 1921 festgesetzt.

Berichterstatter GR. Linder:

(Aussch. Z. 446, M.Abt. 46, 457.) Der Ersten internationalen Straßen-Merktafelunternehmung wird die Anbringung einer Merktafel im Ausmaße von 50 × 60 cm an der Mauer der abgekappten Ecke des Alten Rathauses 1. Wipplingerstraße 8, Ecke Stoß im Himmel ab 1. Mai 1921 unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt.

(Aussch. Z. 451, M.Abt. 46, 973.) Dem katholischen Jünglingsverein Mariahilf wird in Abänderung des Stadtratsbeschlusses vom 29. Oktober 1902, P. Z. 13151/02, die Mitbenützung des Turnsaales der K.V.Sch. 7. Kandlgasse 30 an jedem Dienstag und Freitag von 5 bis 9 Uhr abends behufs Abhaltung von Turnübungen bewilligt.

(Aussch. Z. 447, M.Abt. 4 b, 1218.) Dem Bezirksarbeiterrat Hernals wird die Mitbenützung des Turnsaales der K.V.Sch. 17. Hernalser Hauptstraße 100 zur Abhaltung von Vorträgen an jedem Donnerstag in der Zeit von halb 7 bis halb 10 Uhr abends gestattet.

(Aussch. Z. 449, M.Abt. 46, 1584.) Der Zentralorganisation der katholischen Frauenortsgruppe Donaufeld wird zur Abhaltung

eines Korbflechtkurses für Frauen auf die Dauer von 10 Wochen die Mitbenützung des Turnsaales der M.V.Sch. 21. Theodor Körnergasse 25 an jedem Mittwoch und Freitag von 2 bis 7 Uhr nachmittags ohne Inanspruchnahme einer künstlichen Beleuchtung, längstens jedoch bis Ende Juli 1921 bewilligt.

(Aussch. Z. 448, M.Abt. 46, 1439.) Der Elternvereinigung der M.V.Sch. 14. Goldschlagstraße 108 wird die Mitbenützung des Turnsaales der M.V. u. V.Sch. 13. Meiselstraße 47 zur Abhaltung von Skioptikonvorträgen an jedem Freitag während des Schuljahres von 6 bis 8 Uhr abends gestattet.

(Aussch. Z. 461, M.A. 46, 1707.) Der Oberlehrer Hermann Jennerwein wird zur Veranstaltung eines Schuhreparaturkurses für die Lehrpersonen der Volks- und Bürgerschulen in Stadlau die Mitbenützung eines im Einvernehmen mit der Schulleitung zu bestimmenden Lehrzimmers der K.V.Sch. 21. Konstanziagasse 26 an zehn Freitagen in der Zeit von April bis Ende Juni 1921 von 5 bis 8 Uhr abends ohne Inanspruchnahme einer künstlichen Beleuchtung gestattet.

(Aussch. Z. 462, M.A. 46, 1574.) Die dem Verein „Christliche Mütter" mit Stadtratsbeschluß vom 14. März 1899, P. Z. 2302, erteilte Bewilligung zur Mitbenützung des Turnsaales der K. u. M.V.Sch. 18. Bischof Faberplatz 1 wird widerrufen.

(Aussch. 450, M.Abt. 46, 1548.) Das Ansuchen des Sportklubs Wieden um Ueberlassung des Turnsaales der M.V.Sch. 12. Nymphengasse 7 wird abgelehnt.

(Aussch. Z. 479, M.Abt. 46, 1455.) Für die einmalige Benützung von Amts- und Schulräumen werden in teilweiser Abänderung der Beschlüsse des Gemeinderatsausschusses VI vom 17. November 1920, G.-Z. 590, beziehungsweise vom 5. Jänner 1921, G.-Z. 5, mit sofortiger Wirksamkeit die Abnützungspauschalien für Inventar ꝛc. neu geregelt und wie folgt festgesetzt: Für Volkshalle ein Betrag von 120 K, für den Sitzungssaal im Alten Rathause ein Betrag von 100 K, für einen Sitzungssaal in den Amtshäusern der übrigen Bezirke 60 K, für sonstige Amtsräume (Klubzimmer, kleiner Sitzungssaal ꝛc.) 40 K, für Turnsäle ein Betrag von 50 K, für Zeichen- und Handarbeitssäle ein Betrag von 40 K, für Lehrzimmer und sonstige Schulräume ein Betrag von 25 K. Die bei Benützung von Amtsräumen durch Vereine ꝛc. bisher übliche Einhebung einer Reinigungsgebühr von amtswegen entfällt, doch wird bei derartigen Ueberlassungen von Lokalen bedungen, daß die Schulwarte, beziehungsweise die Hausaufseher für die Reinigung und Lüftung der überlassenen Schul-, beziehungsweise Amtsräume durch die betreffende Partei angemessen entschädigt werden. Von einer Erhöhung der Abnützungspauschalien bei periodisch wiederkehrender Benützung von Schullokalitäten wird derzeit abgesehen.

Berichterstatter GR. Lötsch:

(Aussch. Z. 453, M.Abt. 44/III, 6555/20, 50/9.) Der Ankauf von je 1300 Rechenbüchern für die 1. und 4/5. Klasse, Sprachbüchern 1. und 2/3. Teil und von je 100 Liederbüchern 1. und 2. Teil für die tschechischen Schulen in Wien wird im Gesamtbetrage von derzeit zirka 307.152 K bei der staatlichen Verlagsanstalt in Prag unter dem im Anbote vom 26. Jänner 1921, Z. 125, gestellten Zahlungsbedingungen genehmigt.

(Aussch. Z. 466, MAbt. 44 I b, 6936/20.) Der Ankauf von 8000 kg Stauböl, prima licht, raffiniert zum Preise von 5300 K per 100 kg netto, ab Fabrik von der Firma Adalbert Reiß wird genehmigt.

(Aussch. Z. 454, M.Abt. 45, 729, 975.) Die Gemeinde Wien kauft von den Eheleuten Josef und Rosa Kaindl die im Grundbuche Kaiser-Ebersdorf unter Einl.-Z. 57 inneliegenden Kat.-Parz. 410/1, 410/2 und 411 im Katastralausmaße von 1259, 1129 und 1032, zusammen somit 3420 m², wie die Verkäufer diese Grundstücke besitzen oder zu besitzen berechtigt sind, um den Einheitspreis von 15 K per Quadratmeter des Katastralausmaßes, somit um den Kaufschilling von 51.300 K unter den vereinbarten Bedingungen. Zur Deckung der aus diesem Verkaufe erwachsenden Auslagen wird zur Ausgabsrubrik 607/7 a ein Zuschußkredit in der Höhe des Erfordernisses bewilligt. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. Z. 398, M.Abt. 45, 1485, 1501.) Die Gemeinde Wien überläßt die noch vorhandenen Ziegel des Ringofens auf dem ehemaligen Breitenseer Ziegelwerke um den Pauschalpreis von 4000 K dem Schrebergarten- und Kleintierzuchtverein „Frohe Zukunft" unter der Bedingung, daß derselbe die Fläche dieses Ringofens auf seine Kosten in der üblichen Weise einhebe. Die Arbeitsfrist wird mit höchstens sechs Wochen bestimmt. Die dort befindliche Brückenwage, wie sie liegt und steht, wird der Frau Hermine Schmuhl auf Grund ihres Anbotes um den Betrag von 10.000 K überlassen, doch lehnt die Gemeinde jede Haftung für die Unversehrtheit und Gebrauchsfähigkeit der Wage ab.

(Aussch. Z. 468, M.Abt. 44/I a, 11/50, 11/54.) Die im Jubiläumsspitale in Lainz lagernden 8000 bis 10.000 Stück leeren Kondensmilchdosen werden der Firma Max Golzmann zum Preise von 2 K 10 h per Kilo und zu den übrigen vom Magistrate festgesetzten Bedingungen käuflich überlassen.

(Aussch. Z. 463, M.Abt. 42 L, 332.) Dem Ansuchen des St. Josefsheimes St. Bernard in Wien 21. Töllergasse 288 um Abschreibung eines schuldigen Teilbetrages von 379 K 80 h für geliefertes Frischkraut wird mit Rücksicht auf die erhobene Einwendung der schlechten Beschaffenheit der Ware und mit Rücksicht auf den humanitären Charakter des Heimes Folge gegeben.

Berichterstatter GR. Schön:

(Aussch. Z. 458, M.Abt. 45/1.) Der Vertrag mit der Firma G. Barth & Komp., betreffend eine Grundmiete auf dem Karlsplatz, wird genehmigt. (A. d. StS. u. GR.)

Berichterstatter GR. Johann Witzmann:

(Aussch. Z. 469, M.Abt. 44/III 31/58.) Der Ankauf von 2000 Gros Federn von der Firma G. Beer wird genehmigt.

(Aussch. Z. 459, M.Abt. 44/II, 22/123.) Der Ankauf der von der Firma Wagner & Komp. angebotenen Holzsohlenschuhe zum Preise von 34 K per Paar wird abgelehnt.

(Aussch. Z. 460, M.Abt. 44/III, 50/6.) Der Ankauf von 25.000 Stück Weichholz-Schiefertafeln Nr. 4, 1 Seite kurrent liniert, 1 Seite glatt und von 2000 Stück Weichholz-Schiefertafeln Nr. 4, 1 Seite latein liniert (für böhmische Schulen), 1 Seite glatt, aus Kunstmassa „Schieferit" zum Preise von 28 K per Stück, sowie von 60.000 Stück Schieferstifte (Griffel), zirka 5 mm stark, 14 cm lang, mit Papierüberzug, gespitzt, zum Preise von 960 K per 1000 Stück für den Bedarf der städtischen Schulen im Schuljahre 1921/22 von der Firma Karl Wagner wird genehmigt.

Berichterstatter Mag R. Dr. Wanschura:

(Aussch. Z. 457, M.Abt. 42 L, 3116/20.) Die im Magistratsberichte angeführten Gegenstände der städtischen Kartoffel- und Gemüsetrocknungsanlage werden der österreichischen Getreideanstalt um den Preis von 217.542 K käuflich überlassen. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. Z. 464, M.Abt. 42 L, 1292/20.) Dem Ansuchen des Zentralverbandes der Bediensteten der d. ö. Eisenbahnen um Nachsicht der anläßlich eines Gebindeankaufes erwachsenen Konventionalstrafe per 25.879 K 73 h wird nur hinsichtlich des bisher nicht gezahlten Teilbetrages von 4435 K 66 h stattgegeben.

Bericht

über die Sitzung vom 20. April 1921.

Vorsitzender: GR. Grolig.

Amtsf. StR.: Kokrda.

Anwesende: VB. Hoß und die GRe. Alt, Benisch, David, Hackl, Hedorfer, Huber, Iser, Komrowsky, Linder, Lötsch, Josef Müller, Preyer, Roth, Schön, Schmutzer, Vavrousek, Franz Witzmann, Johann Witzmann, ferner Mag.R. Dr. Wanschura, Dior. Dr. Förster, Vet.Amtsdir. Dr. Juritsch, Marktamtsdior. Winkler.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Hartl.

Berichterstatter GR. Kokrda:

(Aussch. Z. 486, M.Abt. 45, 370.) Die Anbote des Johann Schallinger und Johann Dattler auf den Ankauf des Windmotors

im Hofe des Wohnhauses auf dem ehemaligen Breitenseer Ziegelwerke werden mit der Begründung abgelehnt, daß die Bestandteile dieser Anlage für städtische Zwecke verwendbar und daher nicht verkäuflich sind.

(Aussch. Z. 490, M.Abt. 44 II b, 14/75.) Der Hortleitung des Zentralvereines für Horte und Heimstätten im 21. Bezirke werden 2 Barren, 4 Matratzen und 4 Sprungbretter aus dem Inventare der Knaben- und Mädchenvolksschule 21. Schillgasse 31 zur Abhaltung des Hort-, beziehungsweise Schulfestes am 22. bis 24. April 1921 leihweise überlassen. Der Verein hat für alle durch die Entlehnung etwa entstehenden Beschädigungen aufzukommen und den Transport der Turngeräte von und zur Schule auf eigene Kosten durchzuführen.

(Aussch. Z. 520, M.Abt. 42 L., 9859/19.) Zwecks bücherlicher Wertdurchführung bezüglich der im September 1919 aus dem Faßlagerplatze Stammersdorf an die städtischen Dampfwäschereien abgegebenen zwei Stück Bottiche wird ein Verrechnungspreis von 1000 K per Stück festgesetzt.

(Aussch. Z. 498, M.Abt. 42 L, 9391/19.) Die Verrechnungspreise für die im Jahre 1919 vom Faßlagerplatze Stammersdorf an die Zentralfriedhofsverwaltung abgegebenen Gebinde werden nach dem im Magistratsberichte vom 13. April 1921 enthaltenen Ansätzen mit einem Gesamtbetrage von 4850 K festgesetzt.

(Aussch. Z. 499, M.Abt. 42 L, 1080.) Der Bericht des Magistrates in der Angelegenheit der Einbringung einer Zinsenforderung gegenüber dem Oekonomischen Verbande landwirtschaftlicher Gauvereine in Krakau wird genehmigend zur Kenntnis genommen und der Advokat Dr. Marcell Laub in Lemberg unter den Bedingungen des Magistratsberichtes vom 15. April 1921 mit der Vertretung der Gemeinde Wien betraut.

(Aussch. Z. 504, M.Abt. 44 I a, 6/29.) Der Ankauf von 472 kg Kranzdraht von der Firma Franz Dostal's Söhne im Gesamtbetrage von zirka 33.000 K auf Grund ihres Anbotes vom 12. April und von 250 kg von der Firma Wallner & Neubert im Kostenbetrage von zirka 15,500 K wird genehmigt.

(Aussch. Z. 455, M.Abt. 44/VI 49/186.) Die Vereinbarung mit Ing. Lacher über die Art und Weise der Rückstellung des von ihm entlehnten Feldbahnmateriales werden genehmigt. Die Weiterbenützung von zirka 600 m Feldbahngeleise durch Ing. Lacher zur Bringung von Kontingentholz für die Gemeinde Wien bis zur Beendigung der Zufuhr des noch an die Seilbahn zu bringenden Holzes unter den bisherigen Bedingungen wird bewilligt.

(Aussch. Z. 505, B.W.A. 8, 599.) Die soziale Holzverwertung für Invalide übergibt die ihr noch zur Verfügung stehenden 4614 rm Brennholz der Gemeinde Wien laut forstlicher Abmaßliste sofort zum Preise von 150 K für den Raummeter ab Schlag. Der Kaufschilling wird von der Gemeinde Wien zur Gänze spätestens binnen acht Tagen nach Uebernahme des Holzes bei der sozialen Holzverwertung für Invalide erlegt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß die soziale Holzverwertung für Invalide dem Begehren der Gemeinde Wien auf Nachlieferung der 22.000 rm nicht entsprechen kann, weil dieses Holz nicht mehr vorhanden und die soziale Holzverwertung für Invalide außerstande ist, eine Ersatzlieferung zu beschaffen. Es wird zur Kenntnis genommen, daß die soziale Holzverwertung für Invalide bereit ist, alles in ihren Kräften stehende zu tun, die in Wien seßhaften und bedürftigen Invaliden nach Möglichkeit und Tunlichkeit mit Brennholz zu versorgen. Dr. Zeifart wird ermächtigt, den gegen den abweislichen Beschluß des Bezirksgerichtes Innere Stadt eingebrachten Rekurs der Gemeinde Wien zurückzuziehen. Jeder der beiden Streitteile trägt die ihm aus dem Vergleiche erwachsenen Gerichts- und Verwertungskosten.

Berichterstatter GR. Alt:

(Aussch. Z. 485. M.Abt. 44, 28/58.) Der Druck von 201.000 Stück Milchkarten für die nächste Lebensmittelkartenausgabe des Bezirkswirtschaftsamtes, Stelle 1, wird der Druckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser auf Grund ihres Anbotes vom 13. April 1921 übertragen.

(Aussch. Z. 518, M.Abt. 44/III, 30/7.) Der der Buchbinderei Guido Beer bewilligte Tarif für die Ausführung der Buchbinderarbeiten der Wiener Stadtbibliothek wird folgenderweise erhöht: Tarifpost 1 um 1000 Prozent, Tarifpost 2 um 800 Prozent, Tarifpost 3 um 250 Prozent, Tarifpost 4 um 450 Prozent und Tarifpost 5 und 6 um 230 Prozent.

(Aussch. Z. 503, M.Abt. 44/III/28/61.) Der Druck von 300.000 Fürsorgeabgabekatasterblättern im Format 24·5 × 19 cm, doppelseitig bedruckt, wird der Karl Ueberreuter'schen Buchdruckerei übertragen. Zur Deckung der Gesamtkosten im Betrage von 156.950 K wird zur Ausgabsrubrik 605 ein Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1920/21 genehmigt. (A. d. StS.)

Berichterstatter GR. Hackl:

(Aussch. Z. 514, M.Abt. 44/1 b, 17/200.) Der Ankauf von drei Fässern prima echten Piestinger Terpentinöles zum Preise von 192 K per Kilogramm netto, ausschließlich Verpackung ab Bahn Piesting, von der Firma S. E. Goldschmidt & Sohn, 1. Wollzeile 33, wird genehmigt.

(Aussch. Z. 519, M.Abt. 42/L, 405.) Der vom Magistrate vorgeschlagene Vergleich mit dem Lebensmittelverbande der Kriegsleistungsbetriebe Wiens in Liquidation bezüglich der Rückzahlung der vom Verbande behaupteten Mehrzahlungen in der Richtung, daß dem Verbande die Hälfte der strittigen Summe vergütet wird, wird genehmigt.

(Aussch. Z. 501, M.Abt. 44/IV, 54/13.) Der Ankauf von 4 Vollgummireifen 830/140 zu 19.440 K abzüglich 10 Prozent Nachlaß, 2 Vollgummireifen 1060/120 zu 18.935 K abzüglich 10 Prozent Nachlaß, 2 Vollgummireifen 870/100 zu 12.995 K abzüglich 10 Prozent Nachlaß bei der Firma J. Reithofer's Söhne 6. Dreihufeisengasse 9, und von 20 Vollgummireifen 820/120 zu 14.500 K abzüglich 10 Prozent Nachlaß, 16 Vollgummireifen 830/140 zu 19.440 K abzüglich 10 Prozent Nachlaß, 4 Vollgummireifen 870/100 zu 12.595 K abzüglich 10 Prozent Nachlaß, 28 Vollgummireifen 1050/140 zu 24.715 K abzüglich 10 Prozent Nachlaß, 2 Vollgummireifen 1060/120 zu 18.935 K abzüglich 10 Prozent Nachlaß bei der Firma Semperit Oesterreichisch-amerikanische Gummiwerke, 13. Hütteldorferstraße 130, wird genehmigt.

Berichterstatter GR. Hedorfer:

(Aussch. Z. 487, M.B.A. 11, 185/III.) Die von Josef Lang angebotene Entschädigung für zwei auf seinem Pachtgrunde unbefugterweise gefällte Pappelbäume im Betrage von 1500 K wird angenommen und von einer strafgerichtlichen Anzeige abgesehen.

(Aussch. Z. 515, M.Abt. 44/I b, 18/67.) Die Herstellung zweier Klappsitze im Gemeinderatssitzungssaale aus Eichenholz, stylgemäß angepaßt, zum Preise von 50.500 K wird der Firma Josef Richter übertragen.

Berichterstatter GR. Linder:

(Aussch. Z. 483, M.Abt. 46, 12422/20.) Ueber Antrag der Direktion der K.B. u. B.Sch. 2. Schüttaustraße 42 wird der links vom Eingange in den Schulgarten dieser Schule gelegene, zirka 25 m² große Platz dem Vereine „Kinderfreunde" zur Benützung behufs Bebauung bis 31. Oktober 1921 überlassen gegen die Verpflichtung der Herstellung einer kleinen Abfriedung im Einvernehmen mit dem Stadtgarteninspektorate, beziehungsweise der Wiederherstellung des früheren Zustandes über Verlangen der Gemeinde Wien.

(Aussch. Z. 482, M.Abt. 46, 1933.) Der Vereinigung der Bezirksschulinspektoren Oesterreichs wird die Mitbenützung des Zeichensaales im Schulgebäude 6. Loquaiplatz 4, für Donnerstag den 5. Mai 1921, 9 Uhr vormittags, unter den üblichen Bedingungen zu gestattet.

(Aussch. Z. 507, M.Abt. 46, 1181.) Der Zentrallehranstalt für Frauengewerbe wird zur Abhaltung von Turnübungen die Mitbenützung des Turnsaales der K.B.Sch. 6. Grasgasse 5, an jedem Dienstag von 1 bis 2 Uhr nachmittags gestattet.

(Aussch. Z. 510, M.Abt. 46, 1821.) Der Genossenschaft der Modistinnen und Modisten wird zur Abhaltung von Gesellenprüfungen die Mitbenützung von zwei Lehrzimmern der M.B.Sch. 7. Zollergasse 41 am Sonntag den 8. und 22. Mai 1921 in der Zeit von 9 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags gestattet.

(Ausschl. Z. 512, M.Abt. 46, 1248.) Das Ansuchen des Elternvereines der M.V.Sch. 2. Wolfgang Schmälzlgasse 15 um Ueberlassung des Lehrzimmers top. 54 der genannten Schule für Zwecke der Zahnbehandlung der Kinder dieser Schule wird abgelehnt.

(Ausschl. Z. 513, M.Abt. 46, 115.) Dem Deutschen Turnverein „Wien" wird in Abänderung des Stadtratsbeschlusses vom 5. August 1915, P. Z. 8053/15, M.Abt. 15, 571/15, die Mitbenützung des Turnsaales der K.V.Sch. 9. Grünentorgasse 9/11 an allen Wochentagen, ausgenommen Samstag, von 6 bis 9 Uhr abends zur Abhaltung von Turnübungen gestattet.

(Ausschl. Z. 491, M.Abt. 46, 1679.) Dem Mädchenlyzeum Malvine Bendiener, Wien, 9. Liechtensteinstraße 17, wird die Mitbenützung des Turnsaales der K.V.Sch. 9 Grünentorgasse 9/11 an jedem Donnerstag von 11 bis 12 Uhr vormittags längstens für die Dauer des laufenden Schuljahres zur Abhaltung des Turnunterrichtes gestattet.

(Ausschl. Z. 492, M.Abt. 46, 1883.) Dem Arbeiterverein „Kinderfreunde", Ortsgruppe Leopoldstadt, wird zur Veranstaltung eines Kinderturnens die Mitbenützung des Turnsaales der M.V. u. V.Sch. 2. Wittelsbachstraße 6 an jedem Montag und Freitag von 5 bis 7 Uhr abends gestattet.

(Ausschl. Z. 493, M.Abt. 46, 1499.) Dem Siedlungsvereine „Eigenes Heim" wird zur Abhaltung von Kursen über Siedlungswesen die Mitbenützung des Zeichensaales der K.V.Sch. 7. Zieglergasse 49 an jedem ersten Dienstag im Monate in der Zeit von halb 7 bis 8 Uhr abends gestattet.

(Ausschl. Z. 494, M.Abt. 46, 1217.) Der Amerikanischen Kinderhilfsaktion wird die Mitbenützung des Kabinettes top. Nr. 119/II der M.V.Sch. 4. Waltergasse 16 zur Abhaltung von ärztlichen Untersuchungen, beziehungsweise von Leseproben für das in dieser Schule untergebrachte Lehrlingsheim unter den üblichen und den in der Verhandlungsschrift des Magistrates vom 11. April 1921 festgelegten Bedingungen gestattet.

(Ausschl. Z. 496, M.Abt. 46, 857.) Dem Sport- und Geselligkeitsverein „Freier Sport" wird die Mitbenützung des Garderoberaumes top. Nr. 37 des Turnsaales in der K.V.Sch. 16. Odoakergasse 48 an jedem Dienstag von 6 bis 8 Uhr abends gestattet.

(Ausschl. Z. 511, M.Abt. 46, 1939.) Die Benützung von Schulräumen für die in der Zeit von anfangs Mai bis Ende Juni 1921 veranstalteten Armenratskurse wird grundsätzlich mit dem Beifügen genehmigt, daß die Bestimmung des Raumes sowie die Festsetzung der Benützungszeit im Einvernehmen mit der Schulleitung zu erfolgen hat.

(Ausschl. Z. 481, M.Abt. 46, 1931.) Dem Vereine „Freie Schule" wird die Mitbenützung des Turnsaales im Schulgebäude 5. Schönbrunnerstraße 101 für Donnerstag den 28. April und 12. Mai 1921 in der Zeit von 7 bis 9 Uhr abends gestattet.

(Ausschl. Z. 488, M.Abt. 46, 585.) Der Frau Karoline Czernay wird die städtische Gastwirtschaft 13. Linzerstraße 399 ab 1. Mai 1921 gegen einen Jahrespachtzins von 14.000 K unter den angeschlossenen sowie den von Frau Czernay in der Aufnahmeschrift vom 29. Jänner 1921 ausdrücklich übernommenen Verpflichtungen hinsichtlich der daselbst eingerichteten Kriegsküche in Bestand gegeben.

(Ausschl. Z. 509, M.Abt. 46, 1711.) Die der Fechtverbindung „Leier und Schwert" mit Stadtratsbeschluß vom 19. Juli 1911, P. Z. 11742, erteilte Bewilligung zur Mitbenützung des Turnsaales, beziehungsweise Sommerturnplatzes der K.V.Sch. 7. Neubaugasse 42 wird widerrufen.

(Ausschl. Z. 508, M.Abt. 46, 1928.) Dem Elternvereine der M.V.Sch. 20. Jägerstraße 54 wird zur Veranstaltung von deklamatorischen und musikalischen Vorträgen die Mitbenützung des Turnsaales der obgenannten M.V.Sch. am 21. und 28. April 1921 gestattet.

(Ausschl. Z. 484, M.Abt. 46, 633.) Von den für die Einbauung eines Safes durch die Wirtschaftsgenossenschaft der Bediensteten der Gemeinde Wien im Amtshause 13. Hietzingerkai 1 gestellten Bedingungen, daß die Wirtschaftsgenossenschaft über Wunsch der Gemeinde Wien bei Auflösung des Mietverhältnisses den adaptierten Zustand, also mit dem Safes ohne Anspruch auf Ersatz für die gemachten Aufwendungen zurückzustellen hat, wird abgesehen, sohin nur bedungen, daß die Wirtschaftsgenossenschaft bezüglich dieser Herstellung seinerzeit wieder den vorigen Zustand herstellt.

Berichterstatter GR. Lötsch:

(Ausschl. Z. 506, M.V.A. 19, 6/47/II, 6/250/II ex 1920.) Die Gemeinde Wien nimmt mit Wirksamkeit ab 1. März 1921 die in der Bewirtschaftung der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft m. b. H. in Wien, 3. Vordere Zollamtsstraße 11, befindlichen zum Wirtschaftsbereiche der Gutsverwaltung Cobenzl bisher gehörigen Kat.-Parz 911/2, Einl.-Z. 408 Grinzing, im Ausmaße von 8898 m², die Kat.-Parz. 305/1, 305/2, 305/3, 306, 308, 310, 311, Einl.-Z 402 Grinzing, im Ausmaße von 8625 m², die Kat.-Parz. 1083/1, 1083/2, Einl.-Z. 408 Grinzing, im Ausmaße von 4078 m² und die Kat.-Parz. 249, Einl.-Z. 37 Ober-Sievering, im Ausmaße von 3143 m² aus dem mit der Betriebsgesellschaft abgeschlossenen Bestandsverhältnisse zurück und übergibt als Ersatz die städtischen Ackerparzellen 593, 594, 596, Einl.-Z. 578 Grundbuch Nußdorf, im Ausmaße von 26.623 m² unter den Bedingungen des mit der Betriebsgesellschaft bestehenden Vertrages vom 1. Juni 1920, P. Z. 10002, M.D. 2970, der genannten Gesellschaft für die Zeit vom 1. März 1921 bis 31. Oktober 1939 in Bestand. (A. d. StS. u. GR.)

Berichterstatter GR. Schön:

(Ausschl. Z. 517, M.Abt. 44/III, 34/12.) Die Reparatur der Tiegeldruckpresse der lithographischen Presse im Neuen Wiener Rathause wird der Maschinenfabrik Karl Neuburger & Komp. übertragen.

Bezirksvertretungen

2. Gemeindebezirk, Leopoldstadt.

Oeffentliche Sitzung vom 26. April 1921.

Vorsitzender: VV. Max Berdiczower.

Schriftführer: Kanzleileiter Czasny.

Das Wohnungsamt hat zu einem Antrage des BR. Aufwerber, in welchem die Anforderung des Stundenhotels in der Weintraubengasse und Hofenedergasse verlangt wurde, an die Bezirksvertretung ein Antwortschreiben gerichtet. Ueber diesen Gegenstand entsteht eine Wechselrede, an der sich die BRe. Dr. Abeles, Aufwerber, Hofmann, Pollak und Stark beteiligen. Es wird beschlossen, einen fünfgliederigen Ausschuß, in den die BRe. Aufwerber, Coufal, Grünfeld, Piaschkes und Stark entsendet werden, mit der Aufgabe zu betrauen, die genannten Hotels unter Mitwirkung des Wohnungskommissärs eingehend zu besichtigen und weitere Anträge zu stellen.

Frau BR. Ammon beantragt die Beseitigung der Rattenplage auf dem Volkertmarkte. (Angenommen.)

Die BRe. Böck und Lederer beantragen die Abstellung des unverschämten Treibens pervers veranlagter Männer in den Praterauen, die Wiederaufstellung der Mistkisten in der Schüttelstraße, die Errichtung einer Straßenbahnkarten-Vorverkaufsstelle bei der Sophienbrücke und die mehrmalige tägliche Bespritzung der Haupt- und Sportallee im Prater. (Angenommen.)

BVSt. Ludikovsky beantragt, von der Aufstellung von Bänken am Ilgplatze, wo auch die Parkanlage aufgelassen wurde, abzusehen, da sonst dieser Platz in der Nacht der Aufenthaltsort lichtscheuen Gesindels werde und die Bevölkerung sehr unter Ruhestörungen leiden müßte. Es wird in Abänderung dieses Antrages über Anregung des Vorsitzenden beschlossen, um die Aufstellung eines Wachpostens am Ilgplatze einzuschreiten.

Nunmehr wird die Wahl von 120 Armenräten und 120 Ersatzarmenräten vorgenommen.

Zu Armenräten werden gewählt:

Von der sozialdemokratischen Partei: Siegfried Friedmann, Ludwig Rößler, Adele Bruckner, Leopold Pins, Fanni

Baum, Karl Weber, Anna Frankfurter, Benedikt Grün, Johann Schnattinger, Josef Janisch, Jakob Kappelmacher, Karl Jeschke, Leopold Schulla, Oskar Grünauer, Walter Hubner, Karl Pitzelsberger, Eleonore Prihoda, Wilhelmine Böhr, Dr. Siegfried Warenreich, Helene Grosner, Josef Halla, Viktor Karpfen, Salomon Meister, Gustav Otevrel, Franz Pechacek, Louis Pollak, Emanuel Rojka, Hermann Schwarz, Richard Frohner, Otto Heizmann, Heinrich Hermann, Stephan Steiniger, Johann Satzinger, Karl Reichel, Otto Wositzky, Alexander Krassa, Josef Braunmüller, Karl Koros, Friedrich Karpfen, Karl Hayek, Franz Halasz, Rudolf Hartl, August Mayerhofer, Abraham Lachs, Paul Hofbauer.

Von der christlichsozialen Partei: Leopold Gritsch, Josef Pribitzer, Wilhelm Tuffek, Maximilian Grünhut, Franz Junghofer jun., Karl Grüner, Emilie Weil, Franz Vandra, Johann Thaumüller, Heinrich Meixner, Viktor Kien, Guststv Peichl, Anna Knote, Julius Hormayer, A. Haas, Alois Nezwadal, Franz Schweiger, Franz Liebich, Johann König, Franz Peschek, Adele Hierß, Josef Krachowieser, Karl Jonesch, Johann Krakowitsch, Wenzel Vietz.

Von der jüdischnationalen Partei: Samuel Gärtner, Aron Barschak, Ignaz Reiser, Leo Sternberg, Jakob Altmann, Adolf Epstein, Isidor Hahn, Leiser Krieger, Eisig Neumann, Simche Lyner, Simon Steiner, Heinrich Edelstein, Leopold Urbach.

Von der deutschdemokratischen Partei: Moritz Haubitschek, Moritz Biß, Friedrich Blum, Leopold Unger, Isidor Schaffer, Josef Kopperl, Josef Stransky, Ludwig Hirschfeld.

Von der tschechoslowakischen Partei: Leopold Kostiha, Max Srba, Emilian Zlamal, Ludwig Bata, Johann Urban, Leopold Zier, Karl Brozek, Franz Pribyl, Anton Prohaska, Stephan Polasek.

Von der deutschnationalen Partei: Adolf Musil, Karl Punzengruber, Leopold Wolf, Robert Hornung.

Zu Ersatzarmenräten werden gewählt:

Von der sozialdemokratischen Partei: Therese Schmidl, Laurau Rawner, Ignaz Herzl, Berta Ehrenreich, Jenny Glücksam, Hermann Grünburg, Hugo Trebitsch, Alfred Berger, Rudolf Weiß, Josef Schneider, Wilhelm Bauer, Frieda Hahn, Malvine Goldmann, Emanuel Deutsch, Johanna Fuchs, Franz Jehlick, Rudolf Dorda, Philipp Ernst, Max Gutmann, Siegmund Klein, Otto Poliska, Philipp Donath, Ignaz Groß, Julius Bauer, Leopold Neuwald, Josef Blau, Leopoldine Schlesinger, Rosa Tocker, Leopold Weiß, Franz Weiß, Dr. Leopold Weiß, Karl Beroun, Heinrich Had, Hermann Spitz, Josef Oczenaschek, Franz Oesterreicher, Paul Habitzl, Franz Mittwoch, Johann Pany, Eduard Nagel, Florian Haspel, Franz Tögel, Josef Adam, Josef Bartholner, Alois Löhnert, Karl Walek, Anton Gottlieb, Franz Kretsch, Rudolf Nißlmüller, Katharina Eichhorn, Emil Blau, Eugen Benda, Samuel Silberknopf, Josef Walter.

Von der christlichsozialen Partei: Josef Bednarik, Karl Czerny, Josef Korbicka, Josef Kolar, Veronika Geier, Rudolf Grüner, Anna Adlberger, Franz Faist, Anton Ledle, Hans Baar, Jakob Eind, Andreas Wenzel, Anton Falbacher, Cyrill Treschek, Johann Sonnleitner, Toni Satran, Olga Kolarc, Anna Oberlechner, Robert Rauser, Franz Marx, Franz Polt, Franz Zifferer, Franz Heppich, Ludwig Chmelicek, Friedrich Peschel, August Mader.

Von der jüdischnationalen Partei: Isaak Abend, Josef Pick, Wilhelm Toch, Simon März, Abraham Borenstein, Max Schiffmann, Albert Rosenbaum, Siegmund Isakower, Heinrich Kriß, Edmund Stern, Adolf Traub, Emanuel Infeld, Rudolf Müller, Gisela Spitz, Ignaz Horwitz, Leopold Kammer, Joachim Kohn, Moritz Lichtenstein, Leo Lawisch, Moses Reiß, Samuel Schwarz, Heinrich Stern, Margarete Grünwald.

Von der deutschdemokratischen Partei: Walter Schindler, Edmund Hofmann, Berthold Schindler.

Von der tschechoslowakischen Partei: Josef Vanik, Josef Barton, Alois Kreal, Marie Dworak, Franz Neumann, Johann Schlowak, Josef Skorne, Josef Kvapil.

Von der deutschnationalen Partei: Andreas Friedl, Adolf Johne, Josef Hoff, Josef Schlögl.

7. Gemeindebezirk, Neubau.

Oeffentliche Sitzung vom 21. April 1921.

Vorsitzender: BV. Heinrich C. Ohrfandl.

Schriftführer: Kanzleileiter Prem.

Bei der Armenratsergänzungswahl werden gewählt: Heinrich Hagel und Josef Fieber.

BR. Philipp beantragt, beim Gemeinderate der Stadt Wien vorstellig zu werden, damit dieser seinen Einfluß dahin geltend mache, daß der Plan der Freigabe der Kartoffelernte 1921 unterbleibe. BR. Bittner spricht sich unter Hinweis auf die bereits erfolgten Abmachungen zwischen der Regierung und der Reparationskommission gegen diesen Antrag aus, doch wäre von der Regierung ein entsprechendes Quantum der Ernte sicherzustellen, damit die Versorgung der minderbemittelten Bevölkerungsschichte, etwa bis zu einem Jahreseinkommen von 100.000 K, zu normalen Preisen gewährleistet sei. An der Wechselrede beteiligten sich BV. Ohrfandl, BVSt. Dr. Maurer sowie die BRe. Groß und Frau Strohmayer. Bei der Abstimmung wird der Antrag Philipp abgelehnt.

BR. Müller stellt zum Antrage Bittner den Abänderungsantrag, die Einkommensgrenze auf 150.000 K zu erhöhen. Der Antrag Bittner wird sodann mit dem Zusatze des BR. Müller einstimmig angenommen.

BR. Müller weist darauf hin, daß die schwarzgelben Legitimisten um Ueberlassung des Sitzungssaales im Amtshause zur Abhaltung von Versammlungen eingeschritten sind und auch diesbezüglich Einladungskarten versendet haben. Er interpelliert den Herrn Bezirksvorsteher, ob ihm dieser Sachverhalt bekannt sei, ob bereits früher solche Versammlungen abgehalten wurden und welchen Standpunkt der Bezirksvorsteher einzunehmen gedenkt. BV. Ohrfandl erwidert, daß das Ansuchen der genannten Gruppe, der übrigens vorher der Sitzungssaal der Bezirksvertretung des 1. Bezirkes zu Versammlungszwecken überlassen worden war, genau so wie jedes andere derartige Ansuchen der M.Abt. 46 übermittelt wurde, weil die Ueberlassung der Sitzungssäle in Amtshäusern grundsätzlich nur dem Herrn Bürgermeister zusteht. Faktisch hat eine Ueberlassung des Sitzungssaales an die Legitimisten nicht stattgefunden, da das Ansuchen ablehnend beschieden wurde. Ebenso wurde der Sitzungssaal an die Legitimisten vorher zu Versammlungszwecken nicht überlassen. Auch in Zukunft dürfte eine Ueberlassung nicht erfolgen, wobei neuerlich bemerkt wird, daß das Verfügungsrecht nur dem Herrn Bürgermeister zusteht.

BR. Pelzl ersucht den Vorsitzenden, beim Garteninspektorate dahin vorstellig zu werden, daß die Gehwege und Spielplätze der Parkanlage in der Kaiserstraße baldigst mit Riesel beschottert werden.

BR. Kurtisch beantragt, neuerlich den Magistrat zu ersuchen, die Umänderung der Anlage vor den Hofstallungen in eine öffentlich zugängliche Parkanlage in die Wege zu leiten.

12. Gemeindebezirk, Meidling.

Oeffentliche Sitzung vom 21. April 1921.

Vorsitzender: BV. Alois Zanaschka.

Schriftführer: Kanzleileiter Malsch.

BR. Newole beantragt, gegen die geplanten baulichen Umgestaltungen auf dem Meidlinger Friedhofe, durch die ein neuer Raum für die städtische Leichenbestattung gewonnen werden soll, Einspruch zu erheben und die Aufrechterhaltung des bisherigen Zustandes zu verlangen. (Einstimmig angenommen.)

BR. Luise Unterkircher verweist darauf, daß der Eisengießereibesitzer Schindler einigen Schrebergartenbesitzern der Anlage Murlingengasse—Malfattigasse den Grund abgelöst hat, um den Platz als Ablagerungsstätte für seine Fabriksschlacke zu benützen. Die Gegend wird nun durch Koksstierer heimgesucht, die in der Schlacke nach Koks suchen, aber auch den umliegenden Gartenbesitzern in den Kulturen großen Schaden zufügen. Es werde um eheste Untersuchung des Falles ersucht.

BR. Luise Unterkircher ersucht auch um gründlichere Reinigung der Gierstergasse.

BR. Bayer beantragt eine schärfere Bestrafung der Diebe von Straßen- und Hausnummerntafeln. Auch die Geschäftsleute, die solches gestohlenes öffentliches Gut kaufen, sollten zu schwereren Strafen und zum Verluste der Gewerberechtigung verurteilt werden.

Weitere Anträge des BR. Bayer: Die Fuhrwerkslenker sollen den Auftrag erhalten, bei Straßenbahnhaltestellen mit größerer Vorsicht zu fahren und insbesondere nicht rücksichtslos in die wartende Menge hineinzufahren, wie es oft beobachtet wird. — In denjenigen Gassen, in welchen die Bespritzung mittels Schlauchtrommelwagen erfolgt, sollen auch die Gehsteige durch die Wagen bespritzt werden. — Die Sicherheitswache soll gegen das Hasardspiel in den Kaffeehäusern Meidlings energischer einschreiten. — Die Agenden des Wohnungsamtes sollen unter Mitwirkung der Bezirksräte durchgeführt werden, damit die Aktenerledigung rascher vor sich gehe. Diese Anträge werden sämtlich angenommen.

Der Antrag des BR. Bayer, betreffend Entfernung der Bäume vor dem Hause Schönbrunner Allee 17 wird abgelehnt, der Antrag auf Verlegung der Auskunftsstelle für Spitalbetten vom Polizeikommissariate Meidling in die Sanitätsstation Rudolfsheim wird dahin abgeändert, daß die Auskunftsstelle wohl im Kommissariate verbleiben, aber in ein anderes Zimmer verlegt werden solle.

Die Bezirksräte aller Parteien des 12. Bezirkes protestieren auf das Energischeste gegen die geplante Auflassung oder Verpachtung des Meidlinger Schlachthauses an Fremde, da sie darin eine empfindliche Schädigung nicht nur der beteiligten Meister und Gehilfen, sondern auch des ganzen Bezirkes erblicken. Sie sprechen auch ihr Befremden dagegen aus, daß über die Köpfe der Bezirksvertretung derartige den Bezirk schädigende Maßnahmen getroffen werden sollen. Der Vorsitzende verspricht, die nötigen Schritte einzuleiten.

Bei der nun folgenden Wahl von Ersatzarmenräten werden gewählt: Georg Bittner, Johann Eringer, Franz Granner, Otto Haller, Adolf Heeger, Matthias Heitzinger, Rudolf Hilscher, Peter Hussak, Gottlieb Kerndler, Osias Lesner, Friedrich Müller, Rudolf Narnleitner, Georg Peter, Franz Plechaty, Heinrich Schatko, Josef Scherz, Heinrich Schindler, Franz Zehetner, Franz Zoller.

16. Gemeindebezirk, Ottakring.

Oeffentliche Sitzung vom 14. April 1921.

Vorsitzender: BV. Johann Pollitzer.

Schriftführer: Kanzleileiter Krammer.

Der Antrag des BR. Grolig und Genossen, betreffend Wiederinstandsetzung der Rasenflächen bei der Habicher-, Haberl- und Bertoligasse wird einstimmig zum Beschlusse erhoben.

BR. Bartosch bespricht die Gefährlichkeit der Grube bei dem hölzernen, schadhaften Deckel über dem Wassermesser Ecke Wurlitzergasse und Albrechtskreithgasse und bittet um Abhilfe.

BR. Grolig berichtet über den Verlauf eines Augenscheines am Ottakringer Friedhofe, betreffend Gräberbelegung, welche bis Oktober möglich sein wird. BVSt. Weingärtner berichtet über eine Versammlung der Zahntechniker. Es wird der Beschluß gefaßt, die Entschließung der Zahntechniker nicht zu befürworten.

BR. Müllner berichtet über den Voranschlag. Seine Anträge werden einstimmig angenommen.

Sitzung:

7. Bezirk: 19. Mai, 5 Uhr nachmittags.

Allgemeine Nachrichten.

Automobilprüfungskommission. — Führerprüfungskommissäre.

Der Bürgermeister als Landeshauptmann hat mit Entschließung vom 17. April 1921 die nachfolgende Automobilprüfungskommission für den Amtsbereich des Landes Wien in Durchführung des § 16 der Verordnung des Ministeriums des Innern vom 28. April 1910, R.-G.-Bl. Nr. 81, ernannt: Vorsitzender: Ing. Max Fiebiger, Stadtbaudirektor. Mitglieder: 1. Ing. Karl Blau, Oberbaurat des niederösterreichischen Stadtbaudienstes; 2. Ing. Karl Kämpf, Bauinspektor des Wiener Stadtbauamtes; 3. Ing. Richard Knoller, Professor an der Technischen Hochschule; 4. Ing. Dr. Karl Kobes, Regierungsrat, Professor an der Technischen Hochschule; 5. Ing. Albert Koegl, Bauoberkommissär des Wiener Stadtbauamtes; 6. Ing. Johann Wysocki, Hofrat des niederösterreichischen Stadtbaudienstes; 7. Ing. Adalbert Furch, Bauinspektor des Wiener Stadtbauamtes.

Mit gleicher Entschließung hat der Bürgermeister als Landeshauptmann die folgenden Prüfungskommissäre zur Vornahme der Führerprüfung für Kraftfahrzeuge im Amtsbereiche des Landes Wien in Durchführung des § 24 der oben genannten Verordnung bestellt: 1. Hofrat Dr. Rudolf Wagner; 2. Regierungsrat Dr. Emil Zdrubek; 3. Regierungsrat Rudolf Bauer; 4. Polizeirat Viktor Welwitsch; 5. Polizeioberkommissär Dr. Viktor Ritzberger (Polizeidirektion); 6. Hofrat Ing. Hans Wysocki; 7. Oberbaurat Ing. Klemens Wartesiewicz; 8. Oberbaurat Ing. Karl Blau; 9. Oberbaurat Ing. Ernst Keller; 10. Oberbaurat Ing. Rudolf Dorninger; 11. Baurat Ing. Erwin Steinbach; 12. Baurat Ing. Josef Jungnickel; 13. Maschinenadjunkt Ing. Egon Rudolph (niederösterreichischer Staatsbaudienst); 14. Bauinspektor Ing. Adalbert Furch; 15. Bauinspektor Ing. Karl Kämpf (Stadtbauamt). (M.Abt. 52, 709.)

Baubewegung

vom 11. bis 17. Mai 1921.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilung 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

21. Bezirk: Einfamilienhaus, an der Erzherzog Karlstraße, Kat.-Parz. 240 von Johann Fröhlich, Barnhagengasse 18, Bauführer Josef Rausch.

Adaptierungen.

1. Bezirk: Freyung 1, Einl.-Z. 325, von der Oesterreichisch-ungarischen Bank (5141).
" " Brandstätte 5, von Hermann Horfeld durch Franz Neubauer (5320).
2. Bezirk: Lilienbrunngasse 2, von der Kommerz- und Diskontoban (5194).
4. Bezirk: Wiedner Gürtel 8, von der Wihte Star Line (5169).
6. Bezirk: Kasernengasse 22, von Hans Horner (5138).
" " Webgasse 27, von Esser & Stoff (5186).
7. Bezirk: Zieglergasse 53, von Thomas Loskal und Brumbauer (5139).
9. Bezirk: Spitalgasse 13, Einl.-Z. 982, von Eduard Hauser (5242).
12. Bezirk: Biertalergasse 24, von Alfred Schwarz, ebenda, Bauführer Rudolf Hartl (127).
17. Bezirk: Lobenhauerngasse 25, von Franz Slouha, Bauführer Franz Haslinger (3/2/23/II).
" " Hernalser Hauptstraße 156 (Kino „Astoria") von Luise Breitner, Bauführer Rudolf Gerger (3/H/48/II).
21. Bezirk: Pregartengasse 6, von Otto Ruhe, Bauführer Otto Ruhe (513/I).
" " Stadlau, A. E. G. Union, Elektrizitätsgesellschaft, Bauführer Friedrich Laa (514/I).

Diverse geringere Bauten.

5. Bezirk: Aufstellung einer Betonwand, Gaffergasse 48/50, von der Zentraldirektion der Wiener öffentlichen Fondskrankenanstalten (5090).
7. Bezirk: Türdurchbruch, Kenyongasse 10, vom Christlichen Verein junger Männer (5170).
8. Bezirk: Eindachung und Erweiterung der Holzablagerung, Tigergasse 9, von Johann Rossek (5087).
9. Bezirk: Herstellung einer Gipswand, Schwarzspanierstraße 10, von Richard Stransky (5088).
12. Bezirk: Auswechslung der Dippelbaumdecke, Vivenotgasse 21, von Wenzel Kus, ebenda, Bauführer Johann Schweighofer (133).

17. Bezirk: Errichtung einer Verkaufshütte, Hernalser Hauptstraße, Ecke Taubergasse, von der Firma Hofbauer, Fischhandels-A.-G., Bauführer Adolf Adolf Micheroli (3/H/53/II).
20. Bezirk: Waschküche, Wintergasse 11, von Dr. Gewürz (5086).
21. Bezirk: Riegelwandgebäude, An der oberen alten Donau 669, von Franz Stroh, Bauführer Josef Rausch (510/I).
" " Gartengruft, Jedleseer Friedhof, von Henriette Meixner, Floridsdorfer Hauptstraße 41, Bauführer Franz Hansal (511/I).
" " Riegelwandbau, Pregartengasse 6, von Julius und Heinrich Dutka, ebenda, Bauführer Anton Steindl (519/I).
" " Wagenschuppe, Angererstraße 13, von Moritz Peller, ebenda, Bauführer Johann Staudigl (525).
" " Kleintierstall, Rußbergstraße 66 von Marie Fasold, ebenda, Bauführer Franz Hopp (526/I).
" " Gasthausterrasse, An der oberen alten Donau, von Amalie Birner, ebenda, Bauführer Eduard Ast (528/I).
" " Verkaufshütte (Kiosk), Strebersdorferstraße, von Johanna Probst, Bauführer L. Schuster (458/I).
" " Hölzerne Verkaufshütte, An der oberen alten Donau, von Gottfriede Krejci, Bauführer Josef Krejci (454/I).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Ausfleckung der Baulinien wurden überreicht:

Baulinienbestimmungen.

16. Bezirk: Lienfeldergasse Or.-Nr. 70, Einl.-Z. 3195 Grundbuch Ottakring, von der Maschinenfabriks-A.-G. Richard Herz, 16. Albrechtskreithgasse 15, Bauführer Leopold Roth (1944).
" " Roterdstraße, Brentanoplatz, Winterburgergasse. Gregor Mendelplatz, Kat.-Parz. 705/11 bis 16, 705/18 bis 24, Einl.-Z. 358 Grundbuch Ottakring (13 Baustellen), von Warchalowski, Eißler & Komp., Oesterreichische Industriewerke, Sandleitengasse 24 (1963).

Demolierungen.

12. Bezirk: Hetzendorferstraße 82, von Rosa Hügel, ebenda, Bauführer Gustav Endl, Hetzendorferstraße 127 (130).
17. Bezirk: Abtragung einer Mauer, Lorenz Bergerplatz 16, von Katharina Fritz, Bauführer R. Kobermann (3/L/21/II).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge Bedingnisse u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insoferne sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 23, 620/21.

Anstreicherarbeiten im städtischen Schweineschlachthause 3. Landstraßergürtel.

Anbotverhandlung am **23. Mai, um 9 Uhr,** in der M.Abt. 23, Neues Rathaus, Mezzanin.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, welchem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

19. Mai, 10 Uhr. (M.Abt. 30.) Verkauf von 14 ärarischen Trainwagen (Heft 33).
23. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 23.) Anstreicherarbeiten im städtischen Schweineschlachthause 3. Landstraßergürtel (Heft 40).
— **10 Uhr.** (E.W.) Abtragung zweier Dampfschornsteine und Einbau einer Deckenkonstruktion im Kesselhaus der Zentrale Obere Donaustraße (Heft 38).

Kundmachungen.

Waisenhausvaterstellen.

In den beiden städtischen Waisenhäusern (19. Hohe Warte 3 für 200 Knaben und 8. Josefstädterstraße 95/97 für 100 Knaben und 100 Mädchen) gelangt die Waisenhausvaterstelle zur Besetzung. Die Stelle wird vorläufig nur auf ein Jahr provisorisch verliehen. Nach einjähriger zufriedenstellender Dienstleistung kann der provisorisch bestellte Waisenhausleiter um definitive Anstellung einschreiten. Die Waisenhausväter unterstehen der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien und sind an die besonderen für die Waisenhausväter erlassenen Instruktionen gebunden. Statut und Instruktionen können während der üblichen Amtsstunden in der Magistratsabteilung 9, Wien, 2. Augartenpalais, 4. Stiege, 2. Stock eingesehen werden.

Die körperlich und geistig geeigneten Bewerber müssen nach Wien zuständig und verheiratet sein; weiters müssen sie mindestens das Lehrbefähigungszeugnis für Volksschulen besitzen und der Musik (mindestens des Violinunterrichtes) kundig und zum Unterrichte im Gesang befähigt sein; endlich sollen dieselben nicht unter 35 und nicht über 40 (städtische Lehrpersonen nicht über 50) Jahre alt sein.

Der Waisenhausvater hat Anspruch auf die seiner Einreihung in die Gruppe II a der städtischen Angestellten entsprechenden Bezüge, eine Dienstzulage von 19.200 K jährlich und eine Naturalwohnung im Anstaltsgebäude. Der Speisenbezug gegen Bezahlung der Eigenkosten gebührt dem Waisenhausvater, seiner Frau und den im Familienverbande lebenden Kindern (auf Grund der jeweils geltenden Bestimmungen). Der Waisenhausvater bezieht ferner eine besondere, in die Pension nicht einrechenbare Jahresremuneration von 1600 K und eine in die Pension nicht einrechenbare Anstaltszulage von 2400 K jährlich. Der Gattin des Waisenhausvaters obliegt insbesondere (und zwar ohne Anspruch auf Besoldung, sie erhält für ihre Arbeitsleistung eine monatliche Remuneration von 1000 K) die Besorgung und Ueberwachung aller in einem geordneten Haushalte der Frau zukommenden Geschäfte insbesondere die Besorgung der Ausspeisung der in der Anstalt befindlichen Personen nach der bestehenden Speiseordnung und die Aufsicht über die Garderobe und Wäsche.

Die vorschriftsmäßig gestempelten Bewerbungsgesuche sind mit dem Tauf- und Trauungsscheine des Bewerbers, dem Taufscheine der Frau und der etwaigen Kinder, dem Heimatsdokumente und dem Lehrbefähigungszeugnisse und dem Zeugnisse über die bisherige Verwendung zu belegen; ebenso sind die Zeugnisse über die musikalischen Kenntnisse des Bewerbers und — falls die Frau bereits eine größere Hauswirtschaft geleitet hat und hierüber ein Zeugnis beizubringen vermag — auch dieses beizulegen. Die Gesuche sind bis **längstens 1. Juni 1921** in der Einlaufstelle der Magistratsabteilung 9, Wien, 2. Augartenpalais, zu überreichen. Verspätet einlangende oder nicht gehörig belegte Gesuche werden nicht berücksichtigt. (M.Abt. 9, 5298.)

Viehverkehr in Wien.

Mit Rücksicht auf die Wiedereröffnung des Wiener Zentralviehmarktes in St. Marx werden die zu Kriegsbeginn mit der Magistratskundmachung vom 29. Juli 1914, M.Abt. 9, 3757/14, erlassenen

Ausnahmsbestimmungen über die Gestattung des Triebes von Großhornvieh vom Wiener Zentralviehmarkte in sämtliche Wiener Schlachthäuser und vom Orte Schwechat auf den Wiener Zentralviehmarkt und in die Wiener Schlachthäuser, außer Kraft gesetzt. Diese Kundmachung tritt sofort in Wirksamkeit; es haben nunmehr hinsichtlich des Viehverkehres in Wien ausschließlich die Bestimmungen der Magistratskundmachung vom 15. August 1912, Z. 9, 4116, Anwendung zu finden. (M.Abt. 42, 1892.)

Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Ausschreibung ausführlich enthalten ist.

31. Mai 1921. Freiplätze der Gemeinde Wien an den Schulen des Wiener Frauenerwerbvereines (Heft 36).

— Jubiläumsstiftung der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien (Heft 37).

15. Juni 1921. Dr. Franz Heiß-Stiftung (Heft 37).

Jederzeit zu überreichen. Stenographie- und Maschinschreibkurse Freiplätze, beziehungsweise Honorarermäßigungen (Heft 77).

— Dr. Karl Lueger-Stiftung für christliche Kleingewerbetreibende, Arbeiter, Witwen und Waisen (Heft 86).

— Kaiser Franz Josef-Regierungsjubiläumsstiftung für arme Gewerbetreibende (Heft 2).

— Wilhelm und Brandseph-Stiftung für bedürftige Verwandte der Stifter (Heft 2).

— Johann Gögl-Stiftung für arme Gewerbetreibende (Heft 2).

— Menschenfreundstiftung für bedürftige Personen, die durch ein Ereignis körperlich beschädigt wurden (Heft 2).

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

25. März 1921.

(Fortsetzung.)

Bureau für Elektrotechnik Winkelmayer & Bruckmüller — Handel mit technischen uns elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Beleuchtungs- und Beheizungsgegenständen, optischen und photographischen Apparaten und Bedarfsartikeln, Spiel-, Galanterie- und Metallwaren und Werkzeugen — 4. Theresianumg. 1.

Wolf Josef — Handelsagentur — 10. Laxenburgerstr. 103.

Zeil Karoline — Erzeugung von chemisch-technischen und kosmetischen Präparaten — 13. Testarellog. 5.

Zigmund Alois — Graveur — 10. Waldg. 34.

Zikeli Daniel — Handel mit Herrenmodeartikeln — 10. Laxenburgerstr. 30.

Zwicker Gottfried — Erzeugung von Likören und Spirituosen auf kaltem Wege sowie von alkoholfreien Fruchtsäften — 10. Troststr. 115.

26. März 1921.

Bardach Salomon — Kürschner — 1. Fleischmarkt 18.

Bauer Franz — Handel mit Lebensmitteln unter Ausschluß der im § 38 der G.-O. bezeichneten Artikel — 20. Helgolandg. 14.

Beutel, Scheu & Komp., Bauunternehmung — Baumeistergewerbe — 6. Joanelligg. 7.

Blumenfeld Isidor, Alleininhaber der Firma J. Blumenfeld — Großhandel mit Holz — 13. Wolterg. 2 a.

Brandstetter Ludwig — Handelsagentur — 6. Gumpendorferstr. 145.

Bruner Karl — Schuhmacher — 16. Panikeng. 28.

Calvert Robert — Anstreicher und Lackierer — 16. Gablenzg. 24.

Dobosz Franz — Tischler — 1. Himmelpfortg. 11.

Dwokak Franz — Viktualienhandel — 16. Sturzg. 10 A.

Ellenbogen & Komp., offene Handelsgesellschaft — Schuhwarenerzeugung — 16. Goldschlagstr. 126.

Engel Albert — Handelsagentur — 14. Mariahilferstr. 180.

Erdmann Israel — Handel mit neuer Wäsche, Wirk- und Manufakturwaren und Schneiderzugehör — 20. Hannoverg. 12.

Glück Rafael, Alleininhaber der Firma Rafael Glück — Handel mit Wein in verschlossenen Flaschen und Gebinden — 1. Morzinpl. 4.

Götz Franz — Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes sowie Flaschenbierverschleiß — 13. Ameisg. 55.

Grull Hermine — Kleinfuhrwerksgewerbe — 6. Sandwirtg. 20.

Hakl Karl — Herrenkleidermacher — 20. Treustr. 42.

Helcer Anton — Anstreicher und Lackierer — 16. Schellhammerg. 12.

Hochberg Mechel — Handelsagentur — 20. Hannoverg. 12.

Ipser & Kleinmann, G. m. b. H. — Fabriksmäßige Erzeugung von Schuhwaren — 14. Hütteldorferstr. 51.

Kloiber Rudolf — Kleidermacher — 20. Winterg. 19.

Klügel Friedrich — Antiquariatsbuchhandelkonzession — 6. Stiegeng. 8.

Knobl Rudolf — Gast- und Schankgewerbe — 13. Auhofstr. 129.

Knöpfelmacher & Roth, offene Handelsgesellschaft — Erzeugung von Rum, Likören, Spirituosen und Fruchtsäften auf kaltem und warmem Wege — 20. Nordbahnstr. 2.

Kohn Siegmund — Anstreicher — 20. Jägerstr. 24.

Kokes Anton — Marktfahrer — 14. Reithoferpl. 11.

Komoly Franz — Handel mit altem Eisen und gebrauchten Flaschen — 20. Treustr. 7.

Kozeny Karoline — Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen, Gefrornes und Obst — 14. Sechshauserstraße 3.

Kramer Paul, Alleininhaber der Firma Paul Kramer — Handelsagentur — 1. Bräunerstr. 11 a.

Kratochwil Karl — Gemischtwarenhandel im großen — 3. Obere Bahngasse 24.

Kührner Georg Heinrich — Handel mit Kurz-, Galanterie- und Papierwaren, Schreib-, Zeichen- und Rauchrequisiten, Ansichts- und Gratulationskarten — 14. Schwenderg. 20.

Kunel Wenzel — Kleidermacher — 16. Schellhammerg. 10.

Liebel Alfred — Handel mit Kurz-, Wäsche-, Wirk-, Manufaktur- und Textilwaren, Schneider- und Modistenzugehör und Pfaidlerwaren — 14. Flachgasse 55.

Lukas, Hudez & Komp., offene Handelsgesellschaft — Großhandel mit Holz — 14. Jadeng. 17.

Matauschek Thomas — Handelsagentur — 20. Karl Meißlstr. 6.

Matiasovics Aloisia — Viktualienverschleiß — 13. St. Veitg. 50.

Mayer Rudolf — Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes sowie Flaschenbierverschleiß — 13. Hütte Ecke Waidhausenstr. und Flötzersteig.

Mayer Therese — Marktviktualienhandel — 20. Hannovermarktpl. 23.

Merckens Otto — Warenhandel im großen — 7. Mariahilferstr. 98.

Müller Anna — Stickereigewerbe mit Ausschluß von Gold-, Silber- und Perlenstickerei — 7. Apollog. 9.

Müller Franz, Alleininhaber der Firma F. Müller — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Ebendorferstr. 4.

Münster Friedrich — Mechaniker — 9. Lustkandlg. 51.

Neubauer Leopold — Goldarbeiter — 16. Ottakringerstr. 164.

Nosian Paula — Viktualienhandel — 13. Hietzinger Hauptstr. 60.

Podleschak Franz — Mechaniker — 16. Schuhmeierpl. 11.

Pollak Emilie — Modistengewerbe — 16. Kirchstetterng. 53.

Pongratz Gustav — Handel mit Zuckerbäckerwaren, Obst und Viktualien — 20. Ecke Wallensteinstr. und Jägerstr., Stand.

Prise Rosa — Gastwirtsgewerbe — 10. Laaerstr, 12.

Rosenthal Jeremias — Zwirnerei, Spulerei und Nähfadenerzeugung — 9. Rögerg. 18.

Rothkirch Aron — Schuhmacher — 20. Dresdnerstr. 46.

Saitz Josef — Herrenkleidermacher — 20. Wallensteinstr. 31.

Sandtner Leopoldine — Handel mit Alteisen, Metallabfällen und Papiereinkauf — 20. Universumstr. 34.

Schön Anna — Lebensmittel- und Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 18. Semperstr. 54.

Schubert Adele — Wäschewarenerzeugung — 9. Lustkandlg. 39.

Sibert Franz — Zimmermaler — 16. Panikeng. 41.

Simics Nikolaus — Kaffeesiederkonzession — 13. Hütteldorferstr. 86.

Stinka Emil — Handel mit Obst, Blumen, Gemüse und Geflügel im Umherziehen — 20. Winterg. 37.

Szegfü Ludwig — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Kantg. 1.

Tschebaus Ignaz — Fleischhauer — 17. Rosensteing. 14.

Vancek Josef — Kleidermacher — 16. Grundsteing. 38.

Bylonkal Karl — Kleidermacher — 16. Haberlg. 51.

Weinstein Rubin — Handel mit Alteisen und Metallen — 20. Romanogasse 22.

Zivotsky Karl — Schuhmacher — 20. Engerthstr. 47.

Zuntych Marie — Stickereigewerbe — 7. Andreasg. 6.

29. März 1921.

Aglina Ernst Wilhelm — Spediteur — 1. Salvatorg. 10.

Aresin-Fatton Johann — Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 519 (Kraftwagenbetrieb) — 1. Michaelerpl.

Bandri István — Musiker — 2. Wolmutstr. 8.

Bauer Karl — Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1308 — 19. Pyrkerg. 38.

Berger Anton — Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß — 2. An der Hauptallee, Verkaufshütte vor dem Schweizerhaus.

Berger David — Handel mit Stoffresten — 2. Heinestr. 36.

Bienstock Wolf rekte Rosmann — Handel mit Uhren und Juwelen — 2. Große Schiffg. 6.

Binder Johann — Handel mit Obst, Gemüse, Geflügel und Naturblumen im Umherziehen — 2. Mayerg. 10.

Bloch Marie Franziska — Handel mit Pelzwaren, Fellen, Kleidern, Blusen und einschlägigen Artikeln — 7. Kircheng. 24.
Böhm Oskar — Großhandel mit Textil-, Mode- und Kleiderwaren — 1. Doblhoffg. 9.
Buchinger Karl — Fleischselcher — 3. Rennweg 49.
Büchler Arpad — Handel mit Galanterie-, Parfümerie- und Kurzwaren — 2. Praterstern, Stand beim Erdal.
Burian Auguste — Tapezierer — 7. Zollerg. 35.
Cermak Arnold — Anstreicher und Lackierer — 16. Neulerchenfelderstr. 70.
Chita Franz — Kleidermacher — 16. Habicherg. 29.
Csepregy Alexander — Handelsagentur — 7. Schrankg. 8.
Denk Ferdinand — Schuhmacher — 19. Lißbauerg. 7.
Dobler Josefine — Sonnen- und Regenschirmerzeuger — 16. Eisnerg. 11.
Dreifuß Isidor — Kürschner — 6. Neubaug. 40.
Eder & Riedler, Ges. m. b. H. — Mechaniker — 16. Seitenberg. 64.
Ehrmann Julius, Ges. m. b. H. — Handelsagentur — 7. Kaiserstr. 76.
Eisenstädter Hedwig — Handel mit Woll- und Wirkwaren — 1. Jasomirgottstr. 4.
Fedra Karl — Handelsagentur — 7. Neubaug. 16.
Felsenburg Artur — Handel mit Pelzen, Textilwaren und neuen Kleidern — 2. Vereinsg. 26.
Frommer Simon — Handelsagentur — 7. Neustiftgasse 109.
Fronz Oskar — Verlagsbuchhandelskonzession mit musikalischen Bühnenwerken und Bühnenwerken in Prosa — 3. Vordere Zollamtsstr. 13.
Geßler Edmund — Handelsagentur — 7. Apollog. 15.
Glogar Paula — Handel mit Geflügel und Wildbret — 1. Am Hof.
Groß Alice — Handel mit Galanteriewaren, Modeartikeln, Kunstgegenständen, Pretiosen und Antiquitätenhandel — 1. Operning 4.
Heimerling Wolf (Wilhelm) — Kleidermachergewerbe — 2. Scherzerg. 6.
Heinz Rosa — Goldstickergewerbe — 7. Bernardg. 13.
Himmelmayer Rudolf — Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 975 — 6. Millöckergasse.
Hönig Anna — Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren — 8. Piaristeng. 23.
Holešovsky Marie — Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe — 7. Seideng. 41.
„Ikwa", Agentur- und Kommissionsgesellschaft m. b. H. — Kommissionswarenhandel, Warenhandel im großen, Handelsagentur — 7. Mariahilferstr. 88.
Jakob Rosa — Musikergewerbe — 2. Schönng. 11.
Jaksch Ludwig — Bildhauer — 16. Hasnerstr. 22.
Jungermann Abraham — Handel mit Leder, Schuhoberteilen und Schuhmacherzugehörartikeln — 2. Arnezhoferstr. 10.
Jurak Hermine — Handel mit Obst, Gemüse, Blumen und Geflügel im Umherziehen — 11. Sedlitzkyg. 43.
Kardhordo Anton — Handel mit Stroh- und Filzhüten, Hut- und Modistenzugehörartikeln — 6. Kaunitzg. 9.
Kaufmann Charles — Handelsagentur — 13. Winckelmannstr. 34.
Kirchhof Magdalena — Feilbieten im Umherziehen mit Obst, Gemüse, Geflügel, Eier und Naturblumen — 13. Anschützg. 14.
Klaudek Jaroslav — Tischler — 16. Effingerg. 13.
Klein Bernhard — Handelsagentur — 6. Magdalenenstr. 8.
Kohn Siegfried — Lederhandel — 7. Kaiserstr. 45.
Kohorn & Singer, offene Handelsgesellschaft — Schuhwarenerzeugung — 6. Strohmayerg. 9.
Kral Marie — Verschleiß von Küchengeräten — 7. Burgg. 104.
Kraus Karl — Tischler — 16. Effingerg. 11.
Kraus Leonie — Schuhwarenhandel — 2. Stuwerstr. 34.
Kreibisch Anton — Fleischhauer — 7. Bandg. 33.
Kübl Johann — Gastwirt — 19. Barawitzkag. 30.
Kugler Franz — Gemischtwarenhandel — 7. Westbahnstr. 24.
Kuhn Heinrich — Fleischselcher — 16. Thaliastr. 57.
Kuhn-Dewai Julius — Kleinfuhrwerker — 19. Friedlg. 8.
Lazuvosky Rudolf — Tischler — 13. Klausg. 34.
Leitner Richard — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Große Schiffg. 21.
Lichtenstein Osias — Handel mit Wäsche-, Kurz- und Wirkwaren — 2. Wolmutstr. 15.
Lustig Meilech — Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß, Kurz-, Galanterie- und Nürnbergerwaren — 2. Hermineng. 12.
Menzel Valerie — Handel mit Hüten und kunstgewerblichen Gegenständen — 2. Prinzenallee 38.
Moldau Max — Fabriksmäßige Erzeugung und Handel mit Sport- und Reiseartikeln — 7. Westbahnstr. 26.
Motzel Anna — Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen und Kracherln — 2. Volksprater, Rondeau Nr. 36.
Nießner Marie — Handel mit Geflügel, Eier, Wildbret, Butter und Obst — 2. Vorgartenstr. 198 (Bauplatz).
Noha Eva — Großhandel mit Obstwein und Obstmost — 13. Laurentiuspl. 1.
Pilsl Anton — Marktfahrer — 2. Obermüllnerstr. 1.
Pisko Julius — Handelsagentur — 1. Weihburgg. 3.
Reiß Salomon — Gemischtwarengroßhandel — 2. Kaiser Josefstr. 15.
Repnik Anna — Milchmeierei — 11. Dreherstr. 14.
Rochlitz Josef — Bank- und Kommissionsgeschäft — 1. Wipplingerstr. 24.
Schindler Wilhelm — Stanzerei — 17. Hernalser Hauptstr. 75.
Schneider August — Uhrmacher — 16. Fröbelg. 50.
Schnitzer Wilhelm — Likör- und Spirituosenerzeugung auf kaltem Wege — 16. Neulerchenfelderstr. 84.
Schröder Leopold — Handel mit Kleintieren — 13. Auhofstr. 118.
Schwarz Ferdinand Max — Handel mit Antiquitäten — 8. Josefstädterstr. 16.
Schweitzer Karl — Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 137 — 1. Morzinplatz.
Semen Franz — Kaffeesieder — 13. Speisingerstr. 3.
Silhan Adolf — Schuhmacher — 6. Laimgrubeng. 16.
Steinwolf Bernhard — Sonnen- und Regenschirmerzeuger — 2. Novarag. 13.
Studniczka Anton — Kommissionswarenhandel mit Tapisserien — 6. Mollardg. 75.
Trendl Alfred — Buchrevision — 2. Kleine Zufahrtsstr. 132.
Turteltaub Phöbus — Handel mit Gold- und Silberwaren und Pretiosen — 2. Stuwerstr. 31.
Vita Rudolf — Handelsagentur — 6. Mariahilferstr. 47.
Wechsler David — Erzeugung von Spirituosen — 2. Barwing. 12.
Weidling Josef — Handelsagentur — 2. Große Stadtgutg. 34.
Winter Hugo, Inhaber der prot. Firma The expreßline — Spediteur — 2. Taborstr. 22.
Zakostelsky Franz Josef — Ledergalanteriewarenerzeuger — 6. Kaserneng. 25.
Zetthofer Alois — Viktualienhandel — 3. Löweng. 44.
Ziegler Max — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 19. Heiligenstädterstr. 170.

30. März 1921.

Abert Friedrich Johann — Handel mit Holz aller Art — 8. [illegible] felderstr. 46.
Amlinger Ferdinand — Gemischtwaren- und Kommissionswarenhandel im großen — 14. Sechshauserstr. 19.
Arje & Komp., offene Handelsgesellschaft — Maschinenbau- und Mechanikgewerbe — 3. Fasang. 18.
Bimüller Marie — Verschleiß von Wäsche, Wirkwaren und Zubehör — 8. Langeg. 17.
Blaustein Marie — Warenhandel — 7. Lerchenfelderstr. 59.
Bleiweiß Chaim Mendel — Schuhwarenhandel — 8. Stolzenthalerg. 3.
Bloch Adolf — Handelsagentur — 6. Stumperg. 45.
Brandl Emilie — Pfaidlergewerbe — 6. Gumpendorferstr. 159.
Brügel Emil — Marktfahrer — 2. Lasallestr. 8.
Cenower & Komp. — Wäschewarenerzeugung — 1. Vorlaufstr. 1.
Le Claire Franz — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit Ausschluß des Detailverkaufes der im § 38, Abs. 4 u. 5 der G.-O. genannten Artikel — 8. Schlösselg. 8.
Desser Juda — Bettwarenerzeugung — 2. Perinetg. 2.
Druckmann Hersch — Handelsagentur — 6. Fillgraderg. 15.
Dworak Rosa — Seidenlampenschirmerzeugung — 7. Burgg. 58.
Effenberger Eduard jun. — Kommissionswarenhandel, Handelsagentur — 8. Florianig. 31.
Ehrenreich Wilhelm — Kommissionswarenhandel, Handelsagentur — 2. Praterstr. 22.
Einöhrl Helene — Gastwirtskonzession — 6. Webg. 38.
Fara Ferdinand — Handelsagentur — 14. Goldschlagstr. 40.
Farago Sandor — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Große Sperlgasse 18.
Fein Jeanette — Handel mit Antiquitäten — 6. Gumpendorferstr. 109.
Finkel Ester (Malvine) — Handel mit Herren-, Damen- und Kinderkonfektion, Schneiderzubehör und Wirkwaren, Kurz- und Schnittwaren — 8. Strozzig. 6.
Fleischer Siegmund — Tapezierer — 8. Blindeng. 37.
Friedmann Salomon — Gemischtwarenhandel im großen — 8. Langegasse 49.
Frisch Albert — Gemischtwarenhandel — 14. Sechshauserstr. 98.
Gangl Franz — Handelsagentur — 7. Halbg. 1 a.
Graul Ernst — Handelsagentur — 6. Kopernikusg. 3.
Grünberg Samuel — Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter — 2. Große Mohreng. 3.
Grünwald & Wenyer, offene Handelsgesellschaft, offene Gesellschafter: Karl Josef Grünwald und Rudolf Wenyer — Wirkwarenerzeugung und Garnhandel — 6. Mariahilferstr. 105.
Hatak Anton — Herrenkleidermacher — 8. Ledererg. 35.
Heimann Emanuel — Handelsagentur — 8. Bennog. 30.
Hinterhuber Marie — Handel mit Kunstblumen und Modistenzugehör — 3. Kleistg. 16.
Hübl Anton, Tuchgroßhandelsgesellschaft m. b. H. — Handel mit Textilwaren — 1. Hoher Markt 12.
Jares Wenzel — Schuhmacher — 7. Halbg. 14.
Juster Marie — Handel mit Putzmaterialien, Seilerwaren, Toilette-artikeln, Bürsten und Kokosmatten — 7. Neustiftg. 38.
Kalsner Käthe — Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten und Kurzwaren — 8. Josefstädterstr. 103.
Kamenicky & Hampel — Mechanikergewerbe — 13. Hütteldorferstr. 195.
Kasper Leopold — Handel mit technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln — 8. Feldg. 3.
Kehl Josefine — Gemischtwarenhandel im großen — 6. Magdalenenstr. 4.
Klingenbrunner Marie — Fragnergewerbe — 8. Langeg. 56.

Knöpfelmacher Gustav — Handel mit Leder, Schuhen und Bedarfsartikeln für die Schuhindustrie, Handelsagentur — 8. Bennog. 8.

Kohl Marie — Modistengewerbe — 7. Mariahilferstr. 34.

Kohn Otto — Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren — 6. Schmalzhofg. 17.

Hotel Krantz, Aktiengesellschaft — Stadtlohnfuhrwerksgewerbe beschränkt auf die Gäste des Hotels — 1. Neuer Markt 5.

Kraubs Franz Xaver — Handel mit Metallwaren, technischen und optischen Bedarfsgegenständen, Textilwaren, Pelzwaren, Kleidern, Wäsche, Schuhen, Alt- und Neukunstgegenständen — 8. Lerchenfelderstr. 46.

Krenleder Franz — Handel mit alten Flaschen, altem Eisen, unedlen Metallen, zerbrochenem Glas, alten Schlosserwaren, altem Papier und Gummiabfällen — 14. Stiegerg. 16.

Krivanek Richard — Kürschner — 7. Neubaug. 17.

Malek Geza — Handel mit Bureauartikeln, Spiel- und Papierwaren — 8. Josefstädterstr. 103.

Menkes Isaak — Metallpresser — 2. Ausstellungsstr. 53.

Morton Eduard — Handel mit Uhren aller Art aus edlen und unedlen Metallen sowie Bestandteilen (Fournituren), Gold- und Silberwaren — 14. Grimmg. 43.

Müller Ricka — Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe — 2. Schiffamtsg. 10.

Münch Johann — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 8. Alserstr. 17.

Nemeth Alexander — Anstreicher und Lackierer — 7. Apollog. 9.

Nikolajewicz Josef — Gemischtwarenhandel — 7. Neustiftg. 16.

Olexinzer Ignaz, Ing. — Handel mit technischen, chemisch-technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln — 6. Gumpendorferstr. 63.

Pachhofer & Bächer — Handel mit Silberbijouteriewaren — 1. Trattnerhof 2.

Pentz Karl — Kommissionshandel mit Bedarfsartikeln und Maschinen der graphischen Industrie — 8. Langeg. 62.

Reisenmann David — Handel mit Musikinstrumenten — 2. Haidg. 4.

Revesz & Co., offene Handelsgesellschaft, „Trans" Europe, Film-Verwertungs-, Verkehrs- und Transportgesellschaft, offene Gesellschafter: 1. Eugen Kis, 2. Stephan Revesz, vertreten durch Ersteren, Handelsagentie — 6. Mariahilferstr. 7.

Rezek Leopoldine — Handel mit Lebensmitteln, Kanditen und Flaschenbierverschleiß — 8. Josefstädterstr. 99.

Riemer Karl Franz — Schaustellung bestellter Ankündigungen mittels wandelnder Kioske — 6. Stiftg. (Kaserne).

Schiller Philipp — Bücherrevision — 6. Schmalzhofg. 19.

Schlesinger Viktor — Stickerei mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlenstickerei — 2. Lilienbrunng. 10.

Schmidt Karl — Metalldreher — 14. Geibelg. 19.

Schönbeck Vinzenz — Gemischtwarenhandel im großen — 6. Millerg. 1.

Schönfeld Ch. & Ch. — Fleischkommissionshandel und Fleischverschleiß — 3. Großmarkthalle.

Schwaighofer Emma — Handel mit Herren- und Damenmodewaren — 8. Josefstädterstr. 18.

Simunovic Josef Kresina — Musiker — 14. Goldschlagstr. 102.

Sonnenschein Mathilde — Warenhandel — 7. Mariahilferstr. 70.

Spitzer Oskar — Kommissionswarenhandel mit Metall-, Glas- und Galanteriewaren — 7. Neubaug. 32.

Stenzel Karl — Gemischtwarenhandel — 6. Linieng. 32.

Struempfler Josefine — Handel mit Papierwaren, Rauch- und Zeichenrequisiten- und Toiletteartikeln — 2. Untere Augartenstr. 23.

Sturm Ludwig — Spengler — 8. Piaristeng. 58.

Svoboda Adolf — Handel mit Metallwaren — 8. Albertg. 33.

Tejebsky Karl — Handelsagentur — 8. Stolzenthalerg. 9.

Urban Philomena — Damenkleidermachergewerbe — 2. Wolfgang Schmälzlg. 6.

Weiß Moritz — Kleidermacher ohne Befähigung zum Halten von Lehrlingen im Sinne des § 98, Abs. 1 der G.-O. — 2. Ybbsstr. 12.

Werner Fritz & Kremen Franz, offene Handelsgesellschaft — Zuckerbäcker — 2. Handelskai 392.

Wilker & Kraus, protokollierte Firma, offene Handelsgesellschaft — Mechaniker — 3. Kegelg. 32.

Wolf Marie — Personentransport mit dem Einspännerwagen 481 — 4. Wiedner Hauptstr. 48.

31. März 1921.

Blaschko Oskar — Handelsagentur — 8. Lerchenfelderstr. 74.

Bogner Georg — Schuhmachergewerbe — 16. Friedrich Kaiserstr. 19.

Breuer & Politzer, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Landesprodukten, Lebens- und Futtermitteln im großen — 18. Währingerstr. 142.

Dörmann Abraham — Handelsagentur — 8. Kochg. 22.

Dr. Ehrenstein & Komp. — Bank- und Kommissionsgeschäft — 1. Habsburgerg. 10.

Feyrer & Guttmann, offene Handelsgesellschaft — Rohgerberei — 13. Amalienstr. 41.

Fröschels Martha — Wirkwarenerzeugung — 8 Piaristeng. 36.

Fuchs Therese — Handel mit Zuckerwaren — 8. Lerchenfelderstr. 18.

„Gefia", Aktiengesellschaft für industrielle Anlagen — Handel mit Maschinen, Apparaten und sonstigen maschinellen Einrichtungen zur Oekonomisierung von Dampfanlagen — 1. Franzensring 20.

Glaser Marie — Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe — 8. Löwenburgg. 2.

Göttweiger Tonwerk- und Dampfziegelei vorm. Anton Springer, Ober-Fucha, G. m. b. H. — Fabriksmäßiger Betrieb der Tongewinnung — 9. Koling. 1.

Goldschmiedt & Kantor, G. m. b. H. — Fabriksmäßige Erzeugung von Metallwaren — 16. Friedrich Kaiserg. 51.

Graf Josef — Fleischhauergewerbe — 8. Laudong. 27.

„Graphia", Buchdruckerei, G. m. b. H. — Buchdruckereigewerbe — 15. Aufmarschstr. 1.

Hattey Friedrich — Kunstgewerbe (Cloisonne, Kunstätzung und Petit point-Stickerei) — 18. Haizingerg. 6.

Hawelka Josef — Drechslergewerbe — 16. Odoakerg. 9.

Hecht & Kaufholz, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Merkantildrucksorten, Papierwaren und Bureauartikeln — 17. Ottakringerstr. 86.

Holas Gottlieb — Tischlergewerbe — 16. Koppstr. 84.

Ježek & Kral, offene Handelsgesellschaft — Wäscheerzeugung — 17. Hernalser Hauptstr. 120.

Koblitz Friederike — Fabriksmäßige Erzeugung von Karosserien — 14. Sechshauserstr. 45.

Krakauer Sophie — Handel mit Alteisen und Altmetallen — 17. Kalvarienberg. 11.

Kratzik Marie — Handel mit Kanditen und Zuckerwaren — 8. Florianig. 20.

Kraus Johann — Friseur- und Raseurgewerbe — 16. Haymerleg. 37.

Krels Karl — Tischlergewerbe — 16. Schinnaglg. 4.

Küferbaum Julius — Handel mit Textilwaren — 8. Josefstädterstraße 11.

Lustig Albert — Warenhandel im Kleinen — 7. Zeißmannbrunng. 1.

Meier Karl — Warenhandel — 7. Lerchenfeldergürtel 26.

Meißner Karl — Handel mit zahnärztlichen und zahntechnischen Bedarfsartikeln — 5. Siebenbrunng. 6.

Melinger Johann — Spenglergewerbe — 5. Ramperstofferg. 18.

Mensik Ignaz — Schuhmachergewerbe — 18. Gentzg. 122.

Motzer Lorenz — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 5. Arbeiterg. 42.

Müller Josef — Schlossergewerbe — 18. Währingerstr. 168.

Nagl Jakob — Kaffeesiedergewerbe — 17. Hernalser Hauptstr. 57.

Niklasch Anton, Holzhandel, Ges. m. b. H. — Holzzerkleinerungsgewerbe — 19. Heiligenstädterlände 17.

Parnas Hermann — Betrieb einer mechanischen Strickerei — 18. Cottageg. 10.

Polt Leopoldine — Handel mit Christbäumen — 3. Augustinermarkt.

Reiser Itzig vel Isidor — Handelsagentur — 8. Josefstädterstr. 81.

Saborsky Josef & Söhne — Handel mit Vieh, Fleisch, Fett und Fettprodukten — 3 St. Marx.

Schärtler & Brixmann, offene Handelsgesellschaft — Großhandel mit Chemikalien — 5. Margaretenstr. 71.

Schönfeld Mathilde, Alleininhaber der Firma A. Schönfeld, Fleischkommissionsgeschäft — Stechviehhandel — 3. Großmarkthalle.

Schuberth Franziska — Kostgebergewerbe — 16. Buchg. 40.

„Silesia", Bergbau-Aktiengesellschaft — Kaufmännisches Zentralbureau des gesellschaftlichen Bergwerkes in Bielitz — 1. Rathausstr. 11.

Tauböck Johann — Gold- und Silberschmiedgewerbe — 7. Zollerg. 30.

Triantaphylides Demeter — Lebensmittel- und Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 8. Josefstädterstr. 105.

Weinzierl Rudolf — Schlosser — 17. Geblerg. 117.

Weiß Max — Handel mit Textil- und Schnittwaren — 7. Schattenfeldg. 78.

Wiener Baustoffe-Aktiengesellschaft — Bauunternehmungsgewerbe mit Ausschluß aller Arbeiten, welche in den Berechtigungsumfang des konzessionierten Baugewerbes oder der handwerksmäßigen Hilfsgewerbes (Tischler, Schlosser ꝛc.) fallen, Gewinnung, Bearbeitung und Umarbeitung von Sand- und Schotter, Baustoffen und zugehörigen Hilfsstoffen — 3. Erdbergerlände 36.

Wirtschaftsvereinigung der Fleischverarbeitenden Gewerbe, r. G. m. b. H. — Handel mit Vieh und Handel mit Fleisch im großen — 1. Rauhensteing. 10.

Wöber Leopold — Gastwirtskonzession lit. b, c, g ohne Billard — 7. Burgg. 89.

Zicha Franz — Kleidermacher — 17. Leitermayerg. 1.

Das neue »IMPERATORBAND« ist das beste SCHREIBMASCHINENBAND!
Imperator Karbonpapiere, Indigopapiere etc. für alle Aemter empfohlen! Ueberall erhältlich!
Fabrik: „Imperator", Wiener Farbband- und Kohlepapierfabrik Ges. m. b. H. 358
Wien, I. Bezirk, Franz Josefskai Nr. 7–9

1. April 1921.

Aigner Marie — Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes und Flaschenbierverschleiß — 13. Hernstorferstr. 3.

Altenhuber Wilhelmine — Warenhandel und Flaschenbierverschleiß, beschränkt — 15. Gablenzg., Ecke Pfenniggeldg.

Augustin Marie — Handel mit altem Eisen, unedlen Metallen und Galanteriewaren — 12. Spittelbreiteng. 20.

Bader Rudolf — Zahntechniker — 13. Hütteldorferstr. 206.

Badstöber Franz — Gastwirtsgewerbe lit. b, c, g, ohne Billard — 5. Koblg. 45.

Banaschek Rudolf — Handel mit Brennholz und Holzwolle — 15. Pelzgasse 2.

Büchl Adolf — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 15. Langmaisg. 1.

Cikal Eduard — Handel mit technisch-elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Beleuchtungsgegenständen, Werkzeugen und Metallwaren — 15. Pohlg. 25.

Doujak Valentin — Mechaniker — 16. Ottakringerstr. 19.

Fink Rudolf — Riemergewerbe — 12. Singrienerg. 30.

Frank Philipp — Handel mit Textilwaren, Stoffen und Futterwaren — 13. Rauchfangkehrerg. 46.

Fügl Georg — Musiker — 15. Bolkerg. 5.

Fürst Leopold — Kleidermacher — 5. Wimmerg. 18.

Gabesam Karl — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 12. Schönbrunnerstr. 279.

Gabler Stephan — Milchmeier — 13. Hamiltong.

Gellert Rudolf — Konzession zum Verkaufe von Giften und zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten und von künstlichen Mineralwässern — 15. Reithofferpl. 1.

Hirschl & Herczka, offene Handelsgesellschaft — Marmorwarenerzeugung — 12. Dörfelstr. 9.

Hora Wenzel — Holzbildhauer — 12. Rauchg. 23.

Horak Rudolf — Gastwirtsgewerbe lit. b, c, g, ohne Billard — 5. Amtshausg. 6.

Karenits Marie — Handel mit Obst, Blumen, Gemüse, Geflügel, Eiern, Butter, Honig und Himbeersaft im Umherziehen — 12. Reschg. 11.

(Das Weitere folgt.)

Brillanten
Juwelen, Uhren, falsche Zähne rc.
kauft und verkauft 309
Juwelier **Reiskin** Uhrmacher
Wien, Mariahilferstraße nur Nr. 100
9. Bezirk, Sechsschimmelgasse nur Nr. 21

‚CEFMA' HEBEZEUGE
Ketten u. Drahtseile
C. F. MARTIN
Hebezeuge- und Kettenfabrik
Wien, XII., Rechte Wienzeile 245 a/XVI.
Prag VII., Belcredistraße 11/XVI. 275

Eisenkonstruktions-Werkstätte, Bau- und Kunstschlosserei
Leopold Kopřiva & Sohn *Ges. m. b. H.* ***X., Favoritenstr. 217***
Erzeugung aller Arten Eisenkonstruktionen, Wendeltreppen, Stiegenanlagen, eiserne Fenster, Türen, Tore. Abteilung für Herde. 164 ***Telephon 54-2-19***

Erster allgemeiner Beamtenverein, Wien.

Wechselseitige Lebens- und Rentenversicherungsanstalt.

Betriebsrechnung pro 1919.

Ausgaben. Einnahmen.

	K	h		K	h
1. Schadenzahlungen, ab Rückversicherung	6,722.964	38	1. Uebertrag der Fonds vom Vorjahre:		
2. Polizzenrückkäufe	221.921	11	a) Prämienreserve und Ueberträge	80,063.485	43
3. Rückzahlungen von Altersrentenspareinlagen	100	—	b) Sonstige Reserven	5,133.050	31
4. Regieauslagen	3,929.768	19	2. Schadenreserve vom Vorjahre ab Rückversicherung	1,896.939	07
5. Abschreibungen und andere Ausgaben	839.844	58	3. Prämieneinnahme ab Rückversicherung	9,408.415	90
6. Schadenreserve ab Rückversicherung	3,699.699	47	4. Erträgnis der Kapitalsanlagen	4,355.365	25
7. Fonds am Schlusse des Rechnungsjahres:			5. Andere Einnahmen	325.629	82
a) Prämienreserve und Ueberträge	81,585.903	14			
b) Sonstige Reserven	4,182.684	91			
	101,182.885	78		101,182.885	78

Bilanzkonto am 31. Dezember 1919.

Aktiva. Passiva.

	K	h		K	h
1. Realitäten	2,715.000	—	1. Gewinn- und Kapitalsreserve	2,429.841	76
2. Effekten im eigenen Besitz samt laufenden Zinsen	17,731.598	01	2. Prämienreserve samt Ueberträge	81,585.903	14
3. Wertpapiere für Kriegsanleiheversicherungen samt Zinsen	6,263.869	05	3. Kriegsfallreserve	799.684	—
4. Darlehen an den Staat	2,981.350	68	4. Wert der vorausgezahlten Prämien	924.659	15
5. Hypothekardarlehen	34,393.944	64	5. Altersrentenspareinlagen	28.500	—
6. Darlehen auf Wertpapiere	52.968	34	6. Schadenreserve	3,699.699	47
7. Darlehen auf eigene Polizzen	5,561.768	59	7. Prämienreservedepots	27.474	80
8. Darlehen an Kreditgenossenschaften	18,998.231	12	8. Passivsaldi der Rückversicherer	63.525	93
9. Darlehen zu Diensteskaution	13.508	77	9. Zinsenüberträge	195.968	49
10. Aktivsaldi der Rückversicherer	9.500	67	10. Gebührenrückkäufe	468.722	83
11. Außenstände	1,304.071	92	11. Kreditoren	364.260	46
12. Kautionen	959.107	53	12. Kautionen	959.107	53
13. Anteil an den gemeinsamen Aktien	562.428	24			
	91,547.347	56		91,547.347	56

Der gedruckte Rechenschaftsbericht liegt bei der Zentralleitung und den Geschäftsstellen zur Einsicht der Versicherungsnehmer auf und wird solchen auf Verlangen gegen Kostenersatz ausgefolgt.

Friedr. Siemens

Spezialfabrik patentierter Apparate f. Koch-, Heiz- u. Warmwasserbereitungsanlagen. Küchen f. Massenausspeisungen.

Wien, IX/2, Alserstr. 20. - Fernspr. 16104. 302

Billigster und raschester Ziegelbau

Patentsystem „Katona"

Oesterreichische Aktiengesellschaft für Spezialbauten, Wien, I., Tuchlauben 13.

Telephon: 15011, 17878. 282

„Atlantis" 208

Handels- u. Industrie-Gesellschaft m. b. H.

Wien IV., Wiedner Hauptstr. 23–25 (Rainerhof).

Telephon Nr. 91-33, 1391/VIII.

Abteilungen für Lebensmittel- und Landesprodukte, Kolonialwaren, Futtermittel, Leder, Baumaterialien-Eisenwaren, Wiener Kunstgewerbe, Gablonzer Artikel, Textilwaren u. s. w.

Zweigniederlassungen in Linz, Gablonz, Budapest und Zagreb.

Telegrammadresse: „To" für Wien und Filialen.

A.-G. R. Ph. Waagner-L. & J. Biró & A. Kurz

Eisenkonstruktions- u. Brückenbau-Werkstätten, Stahl- u. Eisengiesserei u. Kesselschmiede. 171

Werke: Wien XXI., Graz. — Zentrale: Wien VI., Margaretenstrasse Nr. 70 (Eisenhof).

Krane aller Systeme und Größen wie Lauf-, Dreh-, Portalkrane mit Hand und elektrisch. Antrieb.

Allgemeine Depositen-Bank

Gegründet 1871. Wien I., Schottengasse 1. Gegründet 1871.

:—: Aktienkapital und Reserven K 480,000.000 :—:

Bank- und Wechslerhaus, I., Kolowratring 14.

WECHSELSTUBEN:

I., Teinfaltstraße 2
I., Franz Josefs-Kai 37
I., Rotenturmstraße 29.
II., Taborstraße 7
III., Hauptstraße 10
IV., Rainerplatz 2
IV., Wiedner Gürtel 10
V., Reinprechtsdorferstraße 62
VII., Mariahilferstraße 74 b
VII., Neubaugasse 44
VIII., Josefstädterstraße 64
X., Favoritenstraße 103
XII., Koppreitergasse 2
XIII., Hietzinger Hauptstraße 3
XIII., Breitenseerstraße 6
XIV., Sparkasseplatz 1
XIV., Mariahilferstraße 196
XVII., Ottakringerstraße 84
XVIII., Währingerstraße 84
XXI., Hauptstraße 45 307

FILIALEN:

Baden bei Wien, Bregenz, Czernowitz, Graz, Innsbruck, Knittelfeld, Linz, Mödling, Neunkirchen, Salzburg, Steyr, St. Pölten, Vöcklabruck, Wels, Wiener-Neustadt, Villach.

Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Transaktionen zu den kulantesten Bedingungen.

CARL KORN

Baugesellschaft A.-G.

Wien I., Singerstr. 27, Telephon 10198, 10199

Uebernimmt alle Arten von Hoch- und Betonbauten zur solidesten Ausführung in kürzester Bauzeit 281

Erstklass. Referenzen stehen auf Wunsch zur Verfügung

ROBERT KERN

Vertretung des Witkowitzer Röhrenwalzwerkes

Wien, I., Walfischgasse 12

liefert alle Sorten schmiedeeiserner Röhren wie: Gas-, Siede-, Flanschen-, Stahlmuffenröhren, sowie Gussrohre und dazu gehörige Formstücke, ferner Messing- und Kupferrohre, Armaturen für alle Zwecke, gußeiserne Verbindungsstücke, Rippenrohre etc.

Preiskurant gratis und franko. 193

Gemeinde Wien — Städtische Versicherungsanstalt.

Tel.-Nr. 12142 und 21340. **Postsp.-Konto Nr. 45860.**

Alle Arten von Lebensversicherungen, Volksversicherungen, Leibrenten, Überlebensrenten, Alters-, Invaliditäts- u. Witwenpensionen. 310

Auskünfte erteilen die Direktion, Wien I., Tuchlauben 8 und die Filialen in den Bezirksvertretungskanzleien aller Bezirke Wiens

Personen, welche beabsichtigen, sich im Akquisitionsdienste zu betätigen, wollen sich bei der Direktion melden.

Technische Gummiwaren für alle Verwendungszwecke

Dichtungsplatten, Schläuche, Pumpenklappen, Kondensationsklappen Stopfbüchsenpackungen. Beste Friedensqualitäten

HIRSCHL & CO.

Wien I., Schmerlingplatz 5 353

Telephon Nr. 16657. Telephon Nr. 16657.

Zentralheizung u. Ventilation

Dampfheizungen aller Systeme, Warmwasserheizungen, Warmwasser Luftheizungen, Ventilations- und Trockenanlagen jeder Art. Schmiede eiserne geschweißte Radiatoren und Kessel eigenen Systems. 256

Johannes Haag A.-G.

Wien VII/3, Neustiftgasse 98 - Telephon 37570

WM. Szalay & Sohn

Eisen-Engros-Geschäft

Wien III., Mohsgasse Nr. 30 „Eisenhof"

Reich assortiertes Lager aller Gattungen Stab- und Fassoneisen, Konstruktionsmateriale, Bleche, Kesselböden, Traversen, Stahlsorten, Gußware, Gruben- und Feldbahnschienen, blank gezogene Eisen- und Stangendrähte usw. usw.

Eisen für Betonbauzwecke.

Ziereisen, Relief- u. Spezialeisen

von

L. Mannstaedt & Cie., A.-G.

in **Kalk** bei **Köln** 284

In reichster Auswahl stets vorrätig. Profilhefte u. Preiskurante auf Wunsch gratis.

Die welterobernde amerikanische

„YOST“

Einzige Schreibmaschine ohne Farbband.

397

Generalvertrieb:

„GEG“, VII., Neubaug. 10

Tel. 39074.

Figdors Fahnen-Mappen-System

die beste Registratur der Welt

Irrtümer u. Verlegen ausgeschlossen. 3000 Referenzen.

Spezialitäten: „Autopreß“-

Briefordner ohne Lochung.

Briefordner „Sequens“

vom Besten das Beste.

Spezialgeschäft:

Gustav Figdor

Wien, IX., Sechsschimmelg. 7

Telephon 22491. 370

Brüder Träger

XII., Eichenstr. 4 - Fernspr. 82770

Bretter, Kanthölzer, Türen, Fenster, Dach- u. Mauerziegel sowie alle Materialien von Demolierungen stets lagernd 305

Bauunternehmung für Industrie - Bahnbauten

Ing. Max Hirschmann 245

Wien IX., Meynertgasse 9 :-: Telephon Nr. 981

Projektsverfassungen, Kostenvoranschläge, Bauausführungen und Lieferungen kompletter Normal- und Schmalspurbahnen. Garantie bahnseitiger Übernahme. — Fachgemäße Instandhaltung bestehender Bahnanlagen zu kulantesten Bedingungen.

„Intercontinentale“

Actien-Gesellschaft für Transport- und Verkehrswesen

vorm. S. & W. HOFFMANN 324

Telephon: 14446, 14452, 13050 Telegramm-Adresse: INTERCONT

Wien, I. Tuchlauben 7a (Tuchlaubenhof) u. in: Arnoldstein, Bourgas, Braila, Bratislava, Bruck a. d. L., Brünn, Buchs, Budapest, Bukarest, Constantza, Constantinopel, Czernowitz, Fiume, Franzensfeste, Galatz, Genua, Györ, Innsbruck, Kufstein, Komorn, Leibnitz, Milano, München, Nepolokoutz, Oltenicza, Orsova, Párkány, Passau, Pontebba, Postumia, Prag, Regensburg, Rustschuk, Salonicco, Sniatyn, Sofia, Szeged, Tarvis, Temesvár, Trieste, Varna, Venedig, Villach, Wien, Békéssaba, Biharkeresztes, Lökösháza, Kötegyán, Belgrad, Zagreb, Laibach, Marburg.

Rüge & Schmidt

Erzeugung feiner 339

Lacke und Farben

Wien VIII., Florianigasse Nr. 9

Fernsprecher: VIII/5449.

Spezial - Express - Sammelverkehr

wie auch Waggonladungen nach ZAGREB mit Transportdauer 4 bis 5 Tage

CELERITAS

Jugoslawische Transport-G. m. b. H.

Jugoslavensko Otpremniko D. D.

Wien, I., Kärntnerring Nr. 17 - Telephone Nr. 8688 u. 18282

Magazin: Matzleinsdorf, mit eigenem Geleiseanschluss

Zentrale: ZAGREB, Ilica 82

Eigene Filialen: Belgrad, Berlin, Brod a. d. Save, Marburg, Prag, Semlin

TRIEST, Via Trento 18 368

Massentransporte - - - - - Eilgut-, Express- und Sammelladungen

Pinsel liefern preiswert Beck, Koller & Co.

365

Wien, I., Fichtegasse 2a. — Tel. 4326

Preisliste franko

S. HERER

Wien, III., Seidlgasse 12. :—:—: Telefon 7352.

Sägen, Sägefeilen, Herdplatten, Sensen, Werkzeuge, Eisendraht und alle Eisenwaren.

Export nach allen Ländern. 221

„Asphalton“

Aktiengesellschaft für Asphalt- und chemisch-technische Industrie

Zentralbüro: Wien IX., Liechtensteinstrasse Nr. 20.

Asphaltierungen, Isolierungen aller Art.

357 Spezialitäten: Teerfreie Asphaltdachpappe „Durolit“, „Falton“-Torfstein-Bauplatten, Isolierplatten u. Isolierschalen.

Inhalt.

Seite

Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform:
Bericht über die Sitzung vom 25. April 1921 613
Ausschuß für technische Angelegenheiten:
Bericht über die Sitzung vom 28. April 1921 614
Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten:
Bericht über die Sitzung vom 13. April 1921 616
Bericht über die Sitzung vom 20. April 1921 617
Bezirksvertretungen:
2. Bezirk, 26. April 1921 619
7. Bezirk, 21. April 1921 620
12. Bezirk, 21. April 1921 620
16. Bezirk, 14. April 1921 621
Sitzung 621
Allgemeine Nachrichten:
Automobilprüfungskommission. — Führerprüfungskommissäre 621
Baubewegung:
Gesuche um Baubewilligungen vom 11. bis 17. Mai 1921 621
Arbeiten und Lieferungen:
Anbotausschreibungen 622
Kundmachungen 622
Stiftungen, Stipendien und Freiplätze 623
Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster 623

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter: Ludwig Wiener. — Papier aus der Pittener Papierfabriks-A.-G.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser.